

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2. Halbjahr 2025

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

**ZBIW.**

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



#### **Impressum**

##### **Herausgeber**

ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Postanschrift:  
TH Köln / ZBIW  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

0221 8275-3693  
zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

##### **Layout**

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

##### **Layoutanpassung und Satz**

Inge Paeßens

Stand Mai 2025

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	4
Veranstaltungsübersicht .....	6
<b>A</b> Seminare und Workshops .....	9
1 Grundlagen und Querschnittsthemen.....	11
2 Methoden und Kommunikation .....	25
3 Service und Dienstleistungen.....	33
4 Management und Personal .....	45
5 IT und Metadaten .....	55
<b>B</b> Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .	61
<b>C</b> MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs ..	81
<b>D</b> Zertifikatskurse .....	87
<b>E</b> Inhouse-Angebote.....	93
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren.....	95
Ansprechpartner*innen im ZBIW .....	98

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent\*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Buchstaben **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

---

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung im Mai 2025 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden sowie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen.

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## Erläuterung der Piktogramme

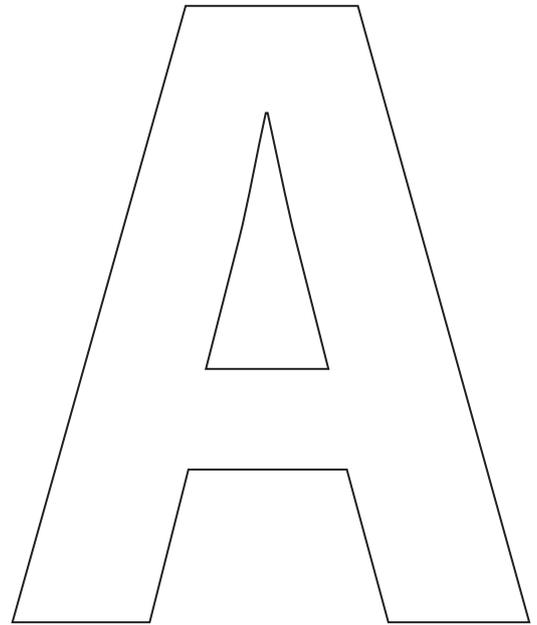
Einsatz eines Videomeeting-Tools	
Einsatz einer Lernplattform	
Erfahrungsaustausch	
Seminargetränke	
Mittagessen	
Abendessen	
Übernachtung/Frühstück	
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW	

## Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2025

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
27.08.2025 - 28.08.2025	Personalführung in Öffentlichen Bibliotheken und Persönlichkeitsentwicklung als Führungskraft	7.01	62
29.08.2025 - 05.09.2025	Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen	7.02	64
01.09.2025 - 10.09.2025	„Bereit für den Wandel“ - Changemanagement in Öffentlichen Bibliotheken	7.03	65
01.09.2025 - 29.09.2025	Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	7.04	67
04.09.2025	KI und die neue EU-Verordnung - was bedeutet das für Bibliotheken?	1.01	12
05.09.2025 - 19.09.2025	Das merke ich mir - Gedächtnis stärken für den Alltag in der Bibliothek	2.01	26
09.09.2025	Sicher, zukunftsfähig und offen: Aktuelle Fragestellungen für Bibliotheksleitungen kleiner Wissenschaftlicher Bibliotheken	4.01	46
10.09.2025 - 24.09.2025	Storytelling in Wissenschaftlichen Bibliotheken: Zielgruppengerechte Geschichten für Workshops, Präsentationen und digitale Lernangebote	2.02	27
15.09.2025	Demokratieförderung in Bibliotheken: Konzepte - Methoden - Projekte	1.02	13
15.09.2025 - 29.09.2025	KI als Co-Autor in Bibliotheken: Fortgeschrittene Methoden für wissenschaftliches Schreiben, Recherche und Analyse	3.01	34
16.09.2025	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Bibliotheken als Orte der Aufklärung und Dialogförderung	7.05	69
16.09.2025 - 30.09.2025	Next Level KI in Bibliotheken: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten	3.02	35
17.09.2025 - 18.09.2025	Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken	4.02	47
19.09.2025 - 02.10.2025	KI-gestützte Öffentlichkeitsarbeit - effizienter und kreativer kommunizieren in Öffentlichen Bibliotheken	7.06	70
22.09.2025	Workshopkonzept Hate-Speech-Ampel - Hasskommentaren einfach(e) Grenzen setzen	7.07	72
24.09.2025	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	7.08	73
25.09.2025	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken	1.03	14
25.09.2025 - 26.09.2025	KI in Bibliotheken: Perspektiven für die Forschungsunterstützung	3.03	36
30.09.2025	Angebote zu Comics und Mangas in Öffentlichen Bibliotheken	7.09	74
30.09.2025 - 01.10.2025	Strategische Planung für Bibliothekswebsites: Erfolgsfaktoren für Umsetzung und Optimierung	5.01	56
30.09.2025 - 02.10.2025	Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften	1.04	15
01.10.2025 - 10.11.2025	Strategieentwicklung in Öffentlichen Bibliotheken mit der SWOT-Analyse als Planungsinstrument	7.10	75
06.10.2025	Ethik, Kreativität und KI: Chancen und Herausforderungen für Öffentliche Bibliotheken	7.11	76
07.10.2025	Erfahrungsaustausch: Personalgewinnung in Bibliotheken - Zielgruppen, (neue) Recruitingwege und Stellenausschreibungen	4.03	48
07.10.2025 - 04.11.2025	Online-Angebote in der Bibliothek souverän moderieren	2.03	28
09.10.2025 - 10.10.2025	Vielfalt als Chance für Öffentliche Bibliotheken: Grundlagen von Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion	7.12	77
10.10.2025	Stressbewältigung und mentale Gesundheit im bibliothekarischen Berufsalltag	4.04	49

<b>Datum/Kurslaufzeit</b>	<b>Seminartitel</b>	<b>Kursnr.</b>	<b>Seite</b>
27.10.2025 - 03.11.2025	Lesen lernen quer durch die Medien - Praxistipps zur Leseförderung analog und digital	7.13	78
27.10.2025 - 04.11.2025	Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek	4.05	50
27.10.2025 - 17.11.2025	Visuelle Kommunikation: Kreative Fotos, Videos und Social-Media-Posts erstellen	2.04	29
27.10.2025 - 17.12.2025	Digitale Welten gestalten: Kompaktkurs E-Learning für Bibliotheken	3.04	37
28.10.2025 - 25.11.2025	Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken	1.05	16
29.10.2025	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	3.05	39
29.10.2025 - 10.11.2025	Gemeinsame Normdatei GND: Regeln und Erfassung	5.02	57
30.10.2025 - 14.11.2025	Change - eine Herausforderung in Bibliotheken meistern	4.06	51
03.11.2025	Gesprächstraining für Bibliotheksbeschäftigte - Tacheles oder Samthandschuh?	2.05	30
04.11.2025 - 20.11.2025	Sichtbarkeit digitaler Angebote Öffentlicher Bibliotheken steigern - Strategien für mehr Aufmerksamkeit	7.14	78
05.11.2025 - 06.11.2025	Zukunftslust und Denklabor: Ihre Bibliothek nachhaltig & zukunftsfähig gestalten!	1.06	17
07.11.2025	Umgang mit umstrittenen Werken in Bibliotheken	4.07	53
10.11.2025 - 24.11.2025	Maßgeschneiderte KI-Chatbots in Bibliotheken: Effiziente Assistent*innen für den modernen Bibliotheksservice	3.06	40
12.11.2025	KI in Bibliotheken: Digitale Recherche, Faktencheck und Verifizierung	5.03	58
12.11.2025 - 26.11.2025	KI in Bibliotheken: KI-gestützte Lernmaterialien - kreativ, interaktiv, innovativ	3.07	41
12.11.2025 - 03.12.2025	Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits des Fragebogens	2.06	31
12.11.2025 - 10.12.2025	Zukunft gestalten - so können Bibliotheken KI-Kompetenzen fördern	3.08	42
13.11.2025 - 14.11.2025	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	3.09	43
13.11.2025 - 14.11.2025	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	5.04	59
13.11.2025 - 18.11.2025	Einführung in Python für Bibliotheken	5.05	60
14.11.2025	Kooperationspraxis in Öffentlichen Bibliotheken: Netzwerkanalyse, Konfliktmanagement und Professionalisierung	7.15	80
17.11.2025 - 21.11.2025	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.07	19
25.11.2025 - 02.12.2025	Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht!	1.08	20
08.12.2025 - 12.12.2025	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	1.09	21
08.12.2025 - 15.12.2025	Erfolgreich Wissen vermitteln: Texte für Lernunterlagen an Wissenschaftlichen Bibliotheken erstellen	2.07	32
15.12.2025 - 16.12.2025	Führungskräfte im Dialog: Konfliktmanagement und Gesprächsführung in Bibliotheken	4.08	54
16.12.2025 - 17.12.2025	RDA-Spezialschulung (formatunabhängig)	1.10	23



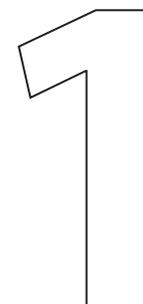


---

## **Seminare und Workshops**

1	Grundlagen und Querschnittsthemen.....	11
2	Methoden und Kommunikation .....	25
3	Service und Dienstleistungen.....	33
4	Management und Personal .....	45
5	IT und Metadaten .....	55

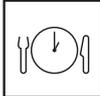




---

## Grundlagen und Querschnittsthemen

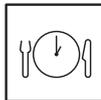
1.01	KI und die neue EU-Verordnung - was bedeutet das für Bibliotheken? . . . . .	12
1.02	Demokratieförderung in Bibliotheken: Konzepte - Methoden - Projekte . . . . .	13
1.03	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken . . . . .	14
1.04	Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften . . . . .	15
1.05	Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken. . . . .	16
1.06	Zukunftslust und Denklabor: Ihre Bibliothek nachhaltig & zukunftsfähig gestalten!. . . . .	17
1.07	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig) . . . . .	19
1.08	Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht! . . . . .	20
1.09	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek . . . . .	21
1.10	RDA-Spezialschulung (formatunabhängig). . . . .	23

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die KI einsetzen oder zukünftig einsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die neue EU-Verordnung zur Künstlichen Intelligenz (KI-VO) bringt weitreichende Änderungen für den Einsatz von KI-Technologien in vielen Bereichen mit sich. Auch Bibliotheken, die KI-gestützte Systeme nutzen oder mit entsprechenden Anwendungen arbeiten, sind betroffen. In diesem Seminar werden die zentralen Inhalte der Verordnung vorgestellt und praxisnah diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einführung in die neue EU-KI-Verordnung</li> <li>» Risikoklassifizierung von KI-Systemen und relevante Regelungen</li> <li>» Transparenz- und Schulungspflichten für Mitarbeiter*innen</li> <li>» KI-Anwendungen in Bibliotheken: Chancen und Risiken</li> <li>» Praxisbeispiele und Fallstudien</li> <li>» Diskussion und Austausch über zukünftige Entwicklungen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein verstärktes Verständnis der neuen EU-KI-Verordnung und ihrer Auswirkungen auf den Bibliotheksbereich,</li> <li>» kennen Sie die verschiedenen Risikokategorien von KI-Anwendungen,</li> <li>» identifizieren Sie relevante Handlungsfelder für Ihre Bibliothek,</li> <li>» können Sie Strategien zur rechtskonformen Nutzung von KI in Bibliotheken entwickeln,</li> <li>» profitieren Sie vom Austausch über Best Practices und Herausforderungen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>04.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 09.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Rolle von Bibliotheken als Orte der Demokratie auseinandersetzen und Methoden der politischen Bildung in ihre Arbeit integrieren möchten
<b>Inhalt</b>	Bibliotheken sind zentrale Orte der Demokratie und Demokratieförderung. Diese Funktionsbeschreibung ist in jüngster Zeit immer stärker in den Fokus der professionellen und öffentlichen Debatte gerückt. Das Seminar liefert Denkanstöße, Praxisbeispiele und methodisch-konzeptionelle Hinweise für die Erarbeitung niedrigschwelliger Demokratieförderprojekte in Bibliotheken verschiedener Größe und Ausrichtung. Ziel ist es, zentrale Komponenten wie die Bibliothek als Ort, ihre Bestände, ihr Personal und dessen medienpädagogische Expertise in Bezug auf politische Dimensionen neu zu denken und herauszuarbeiten, wie Methoden der politischen Bildung in den bibliothekarischen Kontext integriert werden können. Die Teilnehmer*innen erhalten Gelegenheit, die vorgestellten Ansätze praktisch zu erproben und erste Konzepte für eigene Projekte zu erarbeiten.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie ein besseres Verständnis der politischen Relevanz und Dimension von Bibliotheksarbeit, » sind Sie mit verschiedenen Ansätzen der politischen Bildungsarbeit vertraut, » sind Sie in der Lage, eigene Demokratieförderprojekte in Ihrer Bibliothek zu entwickeln.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Tobias Metzler</b> Stadtbücherei Korbach
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
<b>Inhalt</b>	<p>Was kann ich tun, um ein defektes Buch wieder in einen ausleihfähigen Zustand zu versetzen? Welche Materialien darf ich verwenden?</p> <p>Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Seminar erhalten Sie zunächst einen kurzen Einblick in die theoretischen Aspekte der Buchbindeverfahren sowie der verschiedenen Reparaturtechniken. Im Praxisteil werden Sie selbst aktiv.</p> <p>Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, Schäden an Büchern einzuschätzen und zu beurteilen. Die Buchbindemeisterin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit einfachen Werkzeugen und Hilfsmitteln kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Schäden an Büchern erkennen und mit korrekten Fachausdrücken benennen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, zu beurteilen, ob Sie diese Schäden in Eigenarbeit beheben können oder Fachkräfte hinzugezogen werden müssen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die erlernten Techniken bei der Reparatur von Büchern anzuwenden,</li> <li>» können Sie notwendiges Material beim Fachhandel bestellen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Stephanie Baues</b> Buchwerkstatt Baues, Buchbindemeisterin
<b>Tools / Technik</b>	Bitte bringen Sie zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher sowie Werkzeug mit, falls vorhanden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit lateinischen Altbeständen zu tun haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen eingehend mit der Bedeutung lateinischer Fachbegriffe im Kontext der Bibliothekswissenschaft vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisorientierten Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Lateinische Fachbegriffe aus dem Bereich der Buchwissenschaft (zum Beispiel codex, liber, folium, pagina, catalogus, cimelia)</li> <li>» Praktische Beispiele aus der Katalogisierung alter Drucke (Analyse von Titelblättern): Lateinische Druckorte, Drucker, römische Jahreszahlen, Exlibris, Kolophone in Inkunabeln</li> <li>» Praktische Beispiele zu Handschriften: Incipit, Explicit, Provenienzvermerke</li> <li>» In lateinischen Bibliothekskatalogen (gedruckten und handschriftlichen) vorkommende Begrifflichkeiten und Abkürzungen, Hinweise zu deren Benutzbarkeit (etwa lateinische Indices)</li> <li>» Gängige lateinische Abkürzungen, cf., c.a., s.l., membr., fol.</li> <li>» Vorstellung von Hilfsmitteln (zum Beispiel Wörterbücher)</li> <li>» Vorstellung von spezielleren Textarten und Gattungen: Flugschriften, Totenroteln, Spiegel (Speculum morale/historiale/humanae salvationis)</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Grundkenntnisse (Schulkenntnisse) in Wortschatz und Grammatik sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Erfahrung im Umgang mit lateinischen Texten in der bibliothekarischen Praxis ist ausreichend. In einem kurzen Grammatikblock zu Beginn des Seminars werden zur Sicherheit die häufigsten Flexionsformen wiederholt und eingeübt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Bedeutung und den Kontext lateinischer Fachbegriffe im Bereich der Bibliothekswissenschaft,</li> <li>» haben Sie ein fundiertes Verständnis für die Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen erworben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, lateinische Fachbegriffe praxisorientiert anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Wolfgang-Valentin Ikas</b> Bayerische Staatsbibliothek München</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 9 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den beiden Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>30.09.2025 - 02.10.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>30.09.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr  <b>02.10.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 19.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 80,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die rechtlichen Grundlagen der Nutzung von Inhalten im E-Learning interessieren und diese rechtskonform einsetzen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Im Kontext von E-Learning-Angeboten werden häufig Inhalte wie Bilder, Texte, Videos oder Audiodateien verwendet. Um diese Inhalte rechtmäßig und ethisch einwandfrei nutzen zu können, ist es wichtig, sich mit den Anforderungen des Urheberrechts auseinanderzusetzen. Dabei geht es um Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Inhalte dürfen Lehrende vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen?</li> <li>» Was muss bei der Nutzung von hochschulinternen Lernräumen aus urheberrechtlicher Sicht beachtet werden?</li> <li>» Welche Regeln gelten für Lehrende, Forschende &amp; Bibliotheken durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtsrichtlinie?</li> </ul> <p>Dieses Seminar sensibilisiert für rechtliche Aspekte und zeigt anhand von Anwendungsszenarien sinnvolle Einsatzmöglichkeiten auf. Inhaltlich wird es um folgende Fragen gehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Inwieweit sind fremde Texte, Fotos, Videos, Abbildungen und Tabellen rechtlich geschützt?</li> <li>» Können gefundene Materialien aus dem Internet für Präsentationen genutzt werden?</li> <li>» Wie ist bei der Einholung von Nutzungsrechten vorzugehen?</li> <li>» Was ist ein rechtlich zulässiges Zitat?</li> <li>» In welchem Umfang dürfen Materialien kopiert oder für eigene Zwecke abgespeichert werden?</li> <li>» Was ist beim Einstellen von Materialien auf einer Lernplattform zu beachten?</li> <li>» Inwieweit sind Einwilligungen erforderlich (etwa Recht am eigenen Bild, Datenschutz)?</li> <li>» Welche sonstigen datenschutzrechtlichen Anforderungen bestehen?</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Teilnehmer*innen können vorab Fragen oder Problemfälle im bereitgestellten Moodle-Kursraum einreichen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, welche Inhalte aus rechtlichen Gründen in virtuellen Lernräumen verwendet werden dürfen,</li> <li>» kennen Sie das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtslinie,</li> <li>» sind Sie in der Lage, urheberrechtliche Aspekte von E-Learning zu benennen,</li> <li>» verstehen Sie die Hintergründe für rechtliche Regelungen und die Funktionsweise von Lizenzsystemen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Jens O. Brelle</b>          Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Wissenschaftlicher Referent HOOU – Hamburg Open Online University</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 6 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>28.10.2025 - 25.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>28.10.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>25.11.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 16.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>

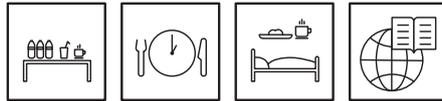
Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die nachhaltige Entwicklung interessieren und Möglichkeiten der grünen Bibliothek ergreifen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken sind weit mehr als Orte der Information und Kulturbewahrung. Sie fungieren als konsumfreie, soziale, tolerante und demokratische Orte, die sich zur Agenda 2030 bekennen. Ihre Angebote, Dienstleistungen und Haltungen sind stark von den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung geprägt. Um für zukünftige Generationen eine Welt zu erhalten, in der alle Menschen innerhalb der planetaren Grenzen ein gutes Leben führen können, bedarf es vereinter Anstrengungen. Der Diskurs ist da, das Handeln muss folgen und Einzug in die Bibliotheken halten. Wissenstransfer allein genügt nicht, es muss die eigene Handlungsfähigkeit erkannt, entwickelt und befördert werden.</p> <p>Wie kann das gelingen? Mit praxisnahen Werkzeugen, die Bibliotheken dabei unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Dimensionen von Nachhaltigkeit und die Checkliste für grüne Bibliotheken</li> <li>» Best-Practice-Beispiele grüner Bibliotheken</li> <li>» Gemeinwohlbilanzierung als Tool für ethisches Wirtschaften am Beispiel der Stadtbibliothek Pankow, Berlin</li> <li>» Praktische Leitfäden für Nachhaltigkeit aus der Kulturbranche</li> <li>» Der positive Handabdruck für strukturelle Veränderungen</li> <li>» Positive Zukunftsbilder für eine gelungene Kommunikation und Motivation für Sie und Ihr Bibliotheksteam</li> </ul> <p>Diese Werkzeuge zeigen konkrete Wege auf, wie Bibliotheken aktiv zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.</p> <p>„Global denken, lokal handeln“ soll in der beruflichen Ausbildung, im Bibliotheksteam, in der Verwaltung gelebt werden. Proaktiv können Bibliotheken mit Kenntnis von verschiedenen Tools auch strukturelle Veränderungen in Gang setzen. Nach dem Schema „Problem – Lösung – Aktivierung“ wird praxisnah auf Handlungsfelder im Bibliotheksallday geschaut und an ihren Aktionsfeldern gearbeitet. Aktives Engagement mit Ihrem Team und dem Berufsnachwuchs erwächst aus der Erkenntnis, dass in Veränderungsprozessen viel positive Zukunftslust steckt. Lassen Sie sich davon überzeugen. Der Effekt dazu: Potenziale erkennen und nutzen – für Klima- und Umweltschutz, für soziale Gerechtigkeit und eine ökologisch-nachhaltige Gesellschaft.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, nachhaltiges Handeln und dessen Möglichkeiten in die Praxis zu übertragen,</li> <li>» kennen Sie die für Sie wichtigen Werte von Nachhaltigkeit und Bildung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Merkmale einer Grünen Bibliothek mit ihren eigenen Handlungsfeldern zu verknüpfen,</li> <li>» können Sie den Handabdruck für Ihre Bibliothek abbilden und als Kommunikationswerkzeug nutzen,</li> <li>» kennen Sie die Gemeinwohlbilanzierung und deren Anwendbarkeit in Bibliotheken,</li> <li>» sind Sie durch viele Praxisbeispiele motiviert und inspiriert, Ihre Bibliothek nachhaltiger zu gestalten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einer Vorabaufgabe über Moodle statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janet Wagner</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek; Ausbilderin, Bibliothekarin, BNE-Trainerin, Stabsstelle Nachhaltigkeit &amp; Energie/Projekt Mobilität</p> <p><b>Dr. Katja Thiele</b> Germanwatch e.V.; Referentin für Bildung und nachhaltige Entwicklung</p> <p><b>Franziska Harnisch</b> kommissarische Leiterin der Heinrich-Böll-Bibliothek in Berlin-Pankow, Projektkoordination „Make Makerspaces green again“</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und für eine Vorabaufgabe vor den Präsenztagen bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor der Präsenzveranstaltung an.</p>

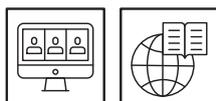
---

<b>Termin</b>	<b>05.11.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>06.11.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 24.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 365,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

---

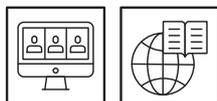
**Service**[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne oder nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungsgrundkenntnisse besitzen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Teilnehmer*innen lernen in dieser fünftägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.</p> <p>Als Basis dient die Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses unter <a href="https://sta.dnb.de/doc">https://sta.dnb.de/doc</a>.</p> <p>Voraussetzung: Erarbeiten der Trainingsmaterialien „1. Die STA-Dokumentationsplattform und der Standard RDA DACH - Aufbau und Nutzung“ und „2.1 Sprache und Begriffe“ (beide unter <a href="https://sta.dnb.de/doc/STA-HILFE-TRM">https://sta.dnb.de/doc/STA-HILFE-TRM</a>) sowie des Textes „Grundlegendes zu RDA“ (unter <a href="https://sta.dnb.de/doc/RDA-A-GRUND">https://sta.dnb.de/doc/RDA-A-GRUND</a>) auf der Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses im Selbststudium.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt,</li> <li>» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, RDA praktisch anzuwenden und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Vera Kriesten</b> Universitätsbibliothek Paderborn</p> <p><b>Elke Preibisch-Cetiner</b> Hochschulbibliothek der FH Aachen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 27,5 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>17.11.2025</b>   9.00 - 14.30 Uhr</p> <p><b>18.11.2025</b>   9.00 - 14.30 Uhr</p> <p><b>19.11.2025</b>   9.00 - 14.30 Uhr</p> <p><b>20.11.2025</b>   9.00 - 14.30 Uhr</p> <p><b>21.11.2025</b>   9.00 - 14.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, welche die Grundlagen der systematischen Informationsrecherche kennenlernen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar zeigt die wichtigsten Strategien und Techniken, um Informationen zu suchen und gibt Tipps zur Beschaffung und Bewertung der gefundenen Dokumente.</p> <p>Folgende Schwerpunkte werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Google-Suche</li> <li>» Literatursuche (Bücher und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel) in Katalogen, Datenbanken und in wissenschaftlichen Suchmaschinen</li> <li>» Die Formulierung einer guten Suchanfrage</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie die Funktionsweise von Suchmaschinen im Kontext des World Wide Webs,</li> <li>» kennen Sie frei zugängliche Informationsressourcen für wissenschaftliche Literatur,</li> <li>» können Sie die wichtigsten Suchtechniken anwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Astrid Keusemann</b>          Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>25.11.2025 - 02.12.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>25.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>02.12.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die seit Kurzem als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnahe Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur einen Überblick über die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken, sondern lernen auch aktuelle Trends und Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und gewinnen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote ihrer eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li> <li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li> <li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li> <li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li> <li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li> </ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li> <li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li> <li>» Bibliotheksrecht</li> <li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li> <li>» Open Access</li> </ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li> <li>» Nutzer*innenorientierte Informationsdienstleistungen</li> <li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li> <li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben und Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

---

**Dozent\*innen****Anne Geppert**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

**Anne Jacobs**

Deep Thoughts GmbH

**Frank Salmon**

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Franziska Wiedenhöfer**

Stadtbibliothek Niederkassel

**Annette Zimmermann**

Universitätsbibliothek Siegen

**Tools / Technik**

Sie benötigen vor dem Seminar ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Für die Präsenztage wird Ihnen vor Ort ein Laptop im Seminarraum bereitgestellt.

**Arbeitsaufwand**

insgesamt 34,5 Stunden

**Termin****08.12.2025** | 10.00 - 16.30 Uhr**09.12.2025** | 9.00 - 16.30 Uhr**10.12.2025** | 9.00 - 17.00 Uhr**11.12.2025** | 9.00 - 16.30 Uhr**12.12.2025** | 9.00 - 14.00 Uhr**Anmeldung**

bis spätestens 27.10.2025

**Teilnehmer\*innen**

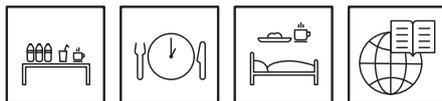
12

**Kosten**

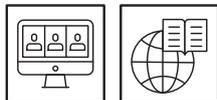
für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und über Katalogisierungserfahrung verfügen
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser zweitägigen formatunabhängigen Spezialschulung die Katalogisierung von besonderen Medienarten nach RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Medien in theoretischer und praktischer Form, angereichert mit vielen Übungen.  Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bildbände, Kunst- und Ausstellungsmaterialien</li> <li>» Konferenzschriften</li> <li>» Nichtbuchmaterialien</li> <li>» Schulbücher aus NRW</li> <li>» Loseblattsammlungen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Medien erlangt und deren Anwendung geübt,</li> <li>» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA für spezielle Medienarten erläutern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, RDA praktisch anzuwenden und Titelaufnahmen für spezielle Medienarten zu erstellen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Fallarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Andrea Joosten</b> Stadtbücherei Emmerich am Rhein
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>16.12.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr <b>17.12.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.11.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)



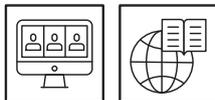
# 2

---

## Methoden und Kommunikation

<b>2.01</b>	<b>Das merke ich mir - Gedächtnis stärken für den Alltag in der Bibliothek . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>2.02</b>	<b>Storytelling in Wissenschaftlichen Bibliotheken: Zielgruppengerechte Geschichten für Workshops, Präsentationen und digitale Lernangebote. . . . .</b>	<b>27</b>
<b>2.03</b>	<b>Online-Angebote in der Bibliothek souverän moderieren . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>2.04</b>	<b>Visuelle Kommunikation: Kreative Fotos, Videos und Social-Media-Posts erstellen. . . . .</b>	<b>29</b>
<b>2.05</b>	<b>Gesprächstraining für Bibliotheksbeschäftigte - Tacheles oder Samthandschuh?. . . . .</b>	<b>30</b>
<b>2.06</b>	<b>Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits des Fragebogens . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>2.07</b>	<b>Erfolgreich Wissen vermitteln: Texte für Lernunterlagen an Wissenschaftlichen Bibliotheken erstellen. . . . .</b>	<b>32</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Merkfähigkeit und Konzentration für die tägliche Arbeit verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	Mit guter Gedächtnisleistung wird der berufliche Alltag in der Bibliothek effizienter und leichter. Ein fittes Kurzzeitgedächtnis ersetzt so manchen Haftzettel. Es lohnt sich, immer wieder in die „grauen Zellen“ zu investieren. Das dreiteilige Training vermittelt praktische Merktechniken, trainiert Konzentration und Denkflexibilität und zielt auf eine Stärkung der Selbstwirksamkeit. Zu jedem Kopf gehört ein Körper, der ebenfalls übungsunterstützend in Bewegung kommen wird.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Einflussfaktoren auf die persönliche Gedächtnisleistung benennen,</li> <li>» kennen Sie gängige Merktechniken für das Kurz- und Langzeitgedächtnis,</li> <li>» haben Sie das Zutrauen in die eigene Hirnleistung gestärkt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin, Gedächtnistrainerin (BVG e.V.)
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 45 Minuten fällt zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>05.09.2025 - 19.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>05.09.2025</b>   9.00 - 11.15 Uhr <b>12.09.2025</b>   9.00 - 11.15 Uhr <b>19.09.2025</b>   9.00 - 11.15 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 25.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Storytelling gezielt in Workshops, Präsentationen oder digitalen (Selbstlern-)Angeboten einsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Storytelling ist eine kraftvolle Methode, um komplexe Inhalte verständlich, ansprechend und nachhaltig zu vermitteln. Gerade in Wissenschaftlichen Bibliotheken, wo es darum geht, Wissen zugänglich zu machen, kann Storytelling dabei helfen, Zielgruppen gezielt anzusprechen – sei es in Präsentationen, Workshops oder digitalen Lernformaten.</p> <p>In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie, wie Sie Geschichten entwickeln, die Wissen lebendig machen. Sie erfahren, welche Elemente gutes Storytelling ausmachen, wie Sie Ihre Zielgruppe gezielt ansprechen und Storytelling strategisch in verschiedenen Kontexten einsetzen können. Durch interaktive Übungen und eine Feedbackrunde entwickeln Sie Ihre eigenen Storytelling-Ansätze und erproben deren Wirkung. Dieses Seminar verbindet Theorie mit direkter Anwendung – für ein einprägsames Storytelling.</p> <p>Themen im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen des Storytellings – Was macht eine fesselnde Geschichte aus?</li> <li>» Zielgruppengerechtes Erzählen – Wie passen Sie Geschichten an unterschiedliche Kontexte an?</li> <li>» Storytelling in der Praxis – Anwendung in Präsentationen, Workshops und digitalen Lernangeboten</li> <li>» Hands-on: Eigene Storytelling-Konzepte entwickeln &amp; Feedback erhalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie die Grundprinzipien des Storytellings und deren Einsatz in der Wissensvermittlung,</li> <li>» können Sie zielgerichtete Geschichten entwickeln, die Ihre Zielgruppe ansprechen und Inhalte einprägsam machen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Storytelling effektiv in Präsentationen, Workshops und digitalen Formaten nutzen,</li> <li>» haben Sie Ihr eigenes Storytelling-Konzept erstellt, erprobt und wertvolles Feedback dazu erhalten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Egbert van Wyngaarden</b>          Experte für Storytelling und kreatives Schreiben</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 18 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>10.09.2025 - 24.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>10.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr  <b>24.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 305,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre persönliche Präsenz in Online-Schulungen, Seminaren oder Sprechstunden verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In der Online-Kommunikation ist neben der visuellen Aufbereitung der Inhalte vor allem die Stimme und Sprechweise der moderierenden Person von zentraler Bedeutung. Die Aufmerksamkeit sinkt oder steigt mit der Bildschirmpräsenz der Moderator*innen.</p> <p>In diesem Seminar geht es nicht um Didaktik oder Methodenauswahl für Online-Angebote, sondern um die persönliche Ansprache in Online-Formaten und um Kamerapräsenz in der Bildschirrkommunikation.</p> <p>Das Seminar gibt die Gelegenheit, den eigenen Moderationsstil zu verfeinern oder auch erstmalig auszuprobieren. Außerdem können Sie sich im kollegialen Austausch über die Überwindung von Hemmungen oder über den Umgang mit ausgeschalteten Kameras verständigen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für verschiedene Phasen der Onlineveranstaltungen anpassen,</li> <li>» haben Sie Ideen entwickelt, um Lampenfieber zu reduzieren,</li> <li>» kennen Sie rhetorische Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit zu sichern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mediale Präsenz aufzubauen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Kameratraining, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8,5 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.10.2025 - 04.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>07.10.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr  <b>08.10.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>04.11.2025</b>   10.00 - 11.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

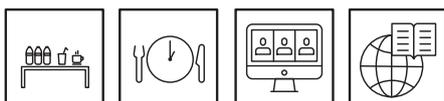
**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die visuelle Inhalte für Social Media und andere digitale Kanäle erstellen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Ansprechende visuelle Inhalte sind entscheidend für eine erfolgreiche Kommunikation in sozialen Medien. Dieses praxisorientierte Seminar bietet die Gelegenheit, die Fähigkeiten in der Erstellung von visuellem Content für Social Media zu erweitern. Durch kurze theoretische Einführungen und praxisorientierte Aufgaben lernen die Teilnehmer*innen, eigenständig Fotos, Videos und Social-Media-Posts zu erstellen.</p> <p>Die erstellten Inhalte werden in einem geschlossenen Online-Forum geteilt, kommentiert und weiterentwickelt. Im Anschluss werden die erstellten Inhalte in Video-Sessions intensiv besprochen: es gibt konstruktives Feedback und praktische Tipps für künftige Produktionen. Die Teilnehmer*innen verbessern so einerseits ihre technischen Fertigkeiten bei der Realisation von Fotos und Videos, andererseits vertiefen sie ihr Verständnis für eine effektive Kommunikation in sozialen Netzwerken.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Meeting 1: Kurz und gut texten – anregende Informationstexte für Bilder schreiben</li> <li>» Meeting 2: Fotografie – kontrolliert, bewusst und kreativ fotografieren</li> <li>» Meeting 3 + 4: Realvideos filmen und schneiden mit dem Smartphone</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Bilder mit Text versehen und kreative Fotos und Videos realisieren,</li> <li>» kennen Sie technische und inhaltliche Kriterien zur Beurteilung von Fotos, Videos und Texten,</li> <li>» haben Sie ein Bewusstsein für verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Fotos und Videos in der Kommunikation entwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Peerfeedback, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Guido Vogt</b></p> <p>Filmproduzent und promovierter Medienwissenschaftler, Organisationsentwickler und Social Media Manager Advanced (IHK), zertifizierter E-Teacher (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Außerdem benötigen Sie ein Smartphone, das nicht älter als 5 Jahre sein sollte.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 32 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 20 Stunden in der Seminarlaufzeit an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>27.10.2025 - 17.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>27.10.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>03.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>10.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>17.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Gesprächskompetenz für den beruflichen Alltag in der Bibliothek erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im beruflichen Alltag ist es hilfreich, Gespräche je nach Situation, Status und Gesprächspartner*in unterschiedlich anzugehen. Allerdings fällt es oft schwer, das eigene bevorzugte Kommunikationsmuster zu verlassen. So wünscht sich die Eine, auch mal Tacheles reden zu können, der Andere wiederum hätte gerne mehr diplomatisches Geschick.</p> <p>Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit einer neuen Farbe des persönlichen Kommunikationsstils auszuprobieren, um sie bei Bedarf einsetzen zu können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre beruflichen Rollen reflektiert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie den Grad der Direktheit bestimmen können,</li> <li>» kennen Sie die wesentlichen rhetorischen Wirkungskriterien (Körpersprache und Stimme),</li> <li>» können Sie stimmiges und unstimmiges Gesprächsverhalten beschreiben,</li> <li>» haben Sie sich Vorteile sowie Nachteile Ihres persönlichen Kommunikationsstils bewusstgemacht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Situationssimulation, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b></p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>03.11.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 22.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für ihre Institution menschenzentrierte Angebote entwickeln wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Erforschen von Erfahrungen, die unsere Nutzer*innen mit und in der Bibliothek machen, ist entscheidend dafür, ihre Zufriedenheit auch nachhaltig sicherzustellen. Bibliotheken evaluieren ihre Angebote häufig über (Online-) Fragebögen. Das Methodenspektrum zur Benutzungsforschung ist aber noch viel breiter. Viele weitere Formen der Befragung und Beobachtung können uns dabei helfen, mehr über unsere Nutzer*innen, deren Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren – auch niedrigschwellig!</p> <p>In diesem Seminar werden die Grundlagen betrachtet, Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer*innen in Informationseinrichtungen auf vielfältige Weise zu untersuchen. Es werden mögliche Erhebungen abseits des klassischen Fragebogens praktisch erprobt, etwa Cognitive Mapping, Briefstudie und Fotostudie. Insbesondere die aus der Ethnografie stammenden Methoden bieten im Rahmen der „User-Experience-Forschung“ oftmals niedrigschwellige, leicht zu implementierende Möglichkeiten, sich ein umfassenderes Bild über die Gewohnheiten und Wünsche der Nutzer*innen zu machen.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden in einem Videomeeting vorab gelegt, sodass die Präsenzveranstaltung voll und ganz dem praktischen Ausprobieren gelten kann. In einem abschließenden Videomeeting zur Nachbereitung haben Sie dann Gelegenheit, Feedback zur Planung Ihrer eigenen Benutzungsstudie zu erhalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Begriffe User Experience, Usability und Benutzungsforschung einordnen,</li> <li>» haben Sie die Grundlagen von User-Experience-Forschung in Bezug auf Bibliotheken kennengelernt,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die passende qualitative oder quantitative Methode für unterschiedliche Fragestellungen des Bibliothekskontexts auszuwählen und damit zu planen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Alena Behrens</b> ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Standort Hamburg</p> <p><b>Nicole Clasen</b> Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik für den Präsenztag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation während und nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 21 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von jeweils 4 Stunden zwischen dem 1. Videomeeting und der Präsenz und danach bis zum 2. Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>12.11.2025 - 03.12.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenz an der TH Köln (Anwesenheit erforderlich) <b>19.11.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>12.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>03.12.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 285,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Lernunterlagen wie Arbeitsblätter, Texte für Online-Tutorials oder andere schriftliche Materialien erstellen
<b>Inhalt</b>	<p>Verständliche Texte erleichtern das Lernen und fördern die Motivation. Gut formulierte und aufgebaute Arbeitsblätter, Online-Tutorials sowie weitere Lernmaterialien werden gerne genutzt und bleiben besser in Erinnerung.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie komplexe Themen strukturiert und ansprechend vermitteln. Anschauliche Vorher-Nachher-Beispiele geben Ihnen wertvolle Hinweise und lassen zugleich genug Raum für individuelle Anpassungen.</p> <p>Im Online-Seminar werden verschiedene Texttypen vorgestellt und gemeinsam optimiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Texte für unterschiedliche Zielgruppen gestalten</li> <li>» Wissensvermittlung durch klare Sprache</li> <li>» Der rote Faden: Struktur und Aufbau von Lernmaterialien</li> <li>» Typische Stolpersteine und wie man sie vermeidet</li> <li>» Motivierende und prägnante Formulierungen finden</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Bitte reichen Sie 3 Wochen vor Seminarbeginn Beispieltex te aus Ihrer Praxis ein.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Inhalte klar, verständlich und motivierend vermitteln,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Lernmaterialien strukturiert aufzubauen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie komplexe Sachverhalte einfach erklären.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Peerfeedback
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ania Dornheim</b> Textwende Kommunikationsberatung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>08.12.2025 - 15.12.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>08.12.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr <b>15.12.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 27.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;">  <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Anmeldung</div> </div>

# 3

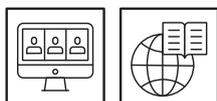
---

## Service und Dienstleistungen

<b>3.01</b>	<b>KI als Co-Autor in Bibliotheken: Fortgeschrittene Methoden für wissenschaftliches Schreiben, Recherche und Analyse . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>3.02</b>	<b>Next Level KI in Bibliotheken: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten . . .</b>	<b>35</b>
<b>3.03</b>	<b>KI in Bibliotheken: Perspektiven für die Forschungsunterstützung . . . . .</b>	<b>36</b>
<b>3.04</b>	<b>Digitale Welten gestalten: Kompaktkurs E-Learning für Bibliotheken . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>3.05</b>	<b>Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>3.06</b>	<b>Maßgeschneiderte KI-Chatbots in Bibliotheken: Effiziente Assistent*innen für den modernen Bibliotheksservice . . . . .</b>	<b>40</b>
<b>3.07</b>	<b>KI in Bibliotheken: KI-gestützte Lernmaterialien - kreativ, interaktiv, innovativ . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>3.08</b>	<b>Zukunft gestalten - so können Bibliotheken KI-Kompetenzen fördern. . . . .</b>	<b>42</b>
<b>3.09</b>	<b>E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren . . . . .</b>	<b>43</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen mit KI-gestützten Schreib- und Recherchertools gesammelt haben und nun vertiefte Kenntnisse über fortgeschrittene Anwendungen und Strategien erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken stehen im digitalen Zeitalter vor der Herausforderung, innovative Technologien in ihre Arbeitsprozesse zu integrieren. Künstliche Intelligenz bietet neue Ansätze für das wissenschaftliche Schreiben, die Recherche und die Analyse wissenschaftlicher Daten. Dieses Seminar richtet sich an Fortgeschrittene und vermittelt praxisnahe, vertiefende Methoden, um KI-gestützte Tools gezielt und effizient einzusetzen. Dabei werden nicht nur technische Möglichkeiten behandelt, sondern auch kreative und ethische Fragestellungen diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Fortgeschrittenes KI-gestütztes Schreiben: Optimierung von Stil, Argumentation und Struktur mithilfe von KI</li> <li>» Effiziente KI-gestützte Recherche: Automatisierte Analyse großer Datenmengen und gezielte Informationsgewinnung</li> <li>» Dateninterpretation und Visualisierung: Komplexe wissenschaftliche Daten mit KI analysieren und verständlich aufbereiten</li> <li>» Strategien und Best Practices: KI sinnvoll in bibliothekarische und wissenschaftliche Workflows integrieren</li> <li>» Ethik und Verantwortung: Reflexion über Grenzen, Verzerrungen und kritische Herausforderungen beim Einsatz von KI</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie KI-gestützte Schreibtechniken gezielt für wissenschaftliche Texte einsetzen,</li> <li>» wenden Sie fortgeschrittene Methoden zur KI-gestützten Recherche und Datenanalyse an,</li> <li>» integrieren Sie KI-Tools strategisch in Ihren bibliothekarischen und wissenschaftlichen Arbeitsalltag,</li> <li>» können Sie die ethischen und praktischen Herausforderungen der KI-Nutzung kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>15.09.2025 - 29.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>15.09.2025</b>   9.00 - 10.30 Uhr  <b>22.09.2025</b>   9.00 - 10.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>29.09.2025</b>   8.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse hochwertige Erklärvideos für ihre Bibliotheken entwickeln möchten und dabei KI-Tools gezielt zur Optimierung des Erstellungsprozesses einsetzen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Lernvideos gehören weiter zu den wichtigsten Trends der digitalen Didaktik: Sie ermöglichen ortsunabhängiges Lernen, sprechen unterschiedliche Lernstile an und sind vielseitig einsetzbar. Doch was macht ein wirklich gutes Erklärvideo aus – speziell für den bibliothekarischen Kontext? Und wie kann Künstliche Intelligenz (KI) nicht nur die Produktion erleichtern, sondern auch die didaktische Qualität verbessern?</p> <p>In diesem praxisorientierten Seminar erfahren Sie, wie KI gezielt eingesetzt werden kann, um Erklärvideos noch ansprechender und effektiver zu gestalten – sei es durch den Einsatz von Avataren, automatisierte Texterstellung oder KI-gestützte Anpassung an verschiedene Lernbedürfnisse. Dabei geht es nicht nur um Effizienzsteigerung, sondern vor allem um eine methodische Optimierung, die Videos noch wirkungsvoller macht.</p> <p>Ziel ist es, KI als zentrales Werkzeug für die Erstellung hochwertiger, gehirngerechter Erklärvideos zu etablieren – und so die Bibliothek als moderne Lernplattform weiterzuentwickeln.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» erstellen Sie mit Leichtigkeit und Kreativität überzeugende Erklärvideos,</li> <li>» kennen Sie benutzerfreundliche KI-Tools zur Unterstützung des Produktionsprozesses,</li> <li>» nutzen Sie die Möglichkeiten der KI gezielt, um Videos optimal auf verschiedene Lernstile und Bedürfnisse anzupassen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Dreharbeit und Postproduktion, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Storytelling, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>16.09.2025 - 30.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>16.09.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>23.09.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>30.09.2025</b>   8.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse im Umgang mit großen Sprachmodellen erweitern und deren Potenziale zur Unterstützung bibliothekarischer Aufgaben erschließen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar ist als Einführung in die Benutzung großer Sprachmodelle im Allgemeinen und deren Anwendung zur Forschungsunterstützung in Bibliotheken im Besonderen zu verstehen. Es beginnt mit einer Einführung in die Funktionsweise von Transformer-Modellen, wie sie in Werkzeugen von OpenAI, Microsoft Copilot und Gemini zum Einsatz kommen. Wie erzeugen diese Modelle Text? Wie werden sie trainiert? Und wo liegen ihre generellen Stärken und Schwächen im Einsatz? Auch urheberrechtliche Herausforderungen beim Einsatz solcher Modelle werden am Rande thematisiert. Neben diesen theoretischen Aspekten folgt ein Überblick über die verfügbaren Sprachmodelle und deren Fähigkeiten, wobei die Teilnehmer*innen ausführlich Gelegenheit zur praktischen Erprobung dieser Modelle in verschiedenen Anwendungsszenarien erhalten.</p> <p>Abschließend wird, basierend auf den Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen, der Einsatz von KI im Bibliothekswesen diskutiert und mithilfe der verfügbaren Modelle Lösungsansätze erprobt. Der Fokus liegt dabei auf Themen wie der Klassifizierung von Bibliotheksbeständen, der automatischen Verschlagwortung, der Volltexterschließung und der FDM-Optimierung durch beispielsweise Metadaten-Automatisierung. Hierbei wird Raum für intensiven Erfahrungsaustausch aus der Praxis geboten, um die Möglichkeiten der Modelle mit dem Arbeitsalltag der Teilnehmer*innen zu verknüpfen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Funktionsweise und das Training von Sprachmodellen,</li> <li>» können Sie deren Stärken, Schwächen und Einsatzmöglichkeiten einschätzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Sprachmodelle in verschiedenen Szenarien zu erproben sowie Ansatzpunkte für den Einsatz von KI in der Forschungsunterstützung an Bibliotheken zu identifizieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Markus Frank</b> Ludwig-Maximilians-Universität München
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>26.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 330,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">    </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln, ausbauen oder konzeptionell neu aufsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das mehrwöchige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in die Entwicklung und Umsetzung attraktiver E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz. Die Notwendigkeit, innovative und zeitgemäße Lehr- und Lernangebote in das Portfolio von Bibliotheken aufzunehmen, ist angesichts steigender Nutzer*innenzahlen und der wachsenden Bedarfe im Zuge der Digitalisierung von zunehmender Relevanz. Um die Einarbeitung und Nachnutzung niedrigschwellig zu ermöglichen, werden freie E-Learning-Plattformen, kommerzielle Tools und Open-Source-Werkzeuge verwendet.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Thema 1: Grundlagenwissen E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» E-Learning-Didaktik: Lerntheorie, spezifische Lehr-/Lernformate, Methoden und Werkzeuge</li> <li>» Eignung von E-Learning für diverse Zielgruppen, Lehrinhalte und Kontexte</li> </ul> <p><b>Thema 2: Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Körpersprache kameragerecht einsetzen</li> <li>» Sendungsbewusstsein und Gestaltungswille</li> <li>» Frei sprechen ohne Stress</li> <li>» Attraktiv und gestaltet sprechen</li> </ul> <p><b>Thema 3: Konzeption und Produktion von Screencasts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einführung: Was sind Screencasts und wofür eignen sie sich?</li> <li>» Beispiele aus der Praxis</li> <li>» Dos und Don'ts bei der Produktion von Screencasts</li> <li>» Tool zur Erstellung von Screencasts: Camtasia</li> <li>» Alternativen zu Camtasia</li> </ul> <p><b>Thema 4: Konzeption und Produktion von Podcasts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Basiswissen und Einordnung: Podcasts</li> <li>» Hardware und Software für die Aufzeichnung, Postproduktion und Distribution</li> <li>» Konzeption von Podcasts und Entwicklung eigener Ideenskizzen von Podcast-Formaten</li> <li>» Umfang und Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selbst einschätzen: technische Voraussetzungen, eigene Fähigkeiten und Ressourcen mit dem Podcast-Konzept in Einklang bringen</li> </ul> <p><b>Thema 5: Interaktive Rallye erstellen mit Actionbound</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bibliotheksangebote mit Apps erstellen (Actionbound/BIPARCOURS)</li> <li>» Chancen und Grenzen des Einsatzes von Apps</li> <li>» Erfahrungen und Tipps aus der Praxis</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren,</li> <li>» können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden,</li> <li>» sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zu erstellen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Kameratraining, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation

<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p> <p><b>Christian Friedrich</b> Podcasting und Organisationsberatung</p> <p><b>Prof. Dr. Anke Petschenka</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Julia Rittel</b> Stadtbibliothek Duisburg, Medienpädagogin</p> <p><b>Carmela Rizzuto</b> Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz</p> <p><b>Markus Wust</b> Universitätsbibliothek Tübingen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 53,5 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 18,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<p><b>27.10.2025 - 17.12.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>Thema 1: <b>27.10.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr <b>03.11.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr</p> <p>Thema 2: <b>05.11.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr <b>12.11.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr</p> <p>Thema 3: <b>17.11.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr <b>26.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Thema 4: <b>27.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr <b>05.12.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Thema 5: <b>08.12.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr <b>17.12.2025</b>   10.00 - 14.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 580,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security Gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von einer funktionierenden Kamera und Ton wird erwartet. Bitte verzichten Sie auf die Nutzung von Mobiltelefonen während des Seminars.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird die Cloudplattform Sciebo zur Bereitstellung der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>29.10.2025</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die das Potenzial KI-gestützter Chatbots gezielt für ihre Einrichtung erschließen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Chatbots und KI-Sprachmodelle bieten Bibliotheken innovative Möglichkeiten, um Nutzer*innen gezielt zu unterstützen – sei es in der Recherche, bei Serviceanfragen oder als interaktive Lernbegleiter. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch erst, wenn sie mit spezifischen, hochwertigen Daten trainiert und auf konkrete Anwendungsfälle abgestimmt werden. Dieses Seminar vermittelt fortgeschrittene Strategien zur Entwicklung, Implementierung und Optimierung maßgeschneiderter Chatbots für den Bibliothekskontext.</p> <p>Im ersten Teil werden die technologischen Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-gestützten Assistenzsystemen erläutert. Dabei geht es um die Frage, welche Aufgaben sich sinnvoll automatisieren lassen und welche Herausforderungen in Bezug auf Ethik, Datenschutz und die Qualität bibliotheksspezifischer Trainingsdaten bestehen.</p> <p>Im zweiten, praxisorientierten Teil lernen die Teilnehmer*innen, wie sie Chatbots gezielt für verschiedene Nutzer*innengruppen anpassen, welche Tools und Plattformen sich für die Entwicklung eignen und wie sie erfolgreiche Anwendungsbeispiele auf ihre eigene Bibliothek übertragen können. Besonders im Fokus stehen interaktive Einsatzmöglichkeiten zur Unterstützung von Recherche, Informationsvermittlung und digitaler Lehre.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie die technologischen und strategischen Grundlagen maßgeschneiderter KI-Chatbots für Bibliotheken,</li> <li>» kennen Sie Methoden und Tools zur Entwicklung, Implementierung und Optimierung von Chatbots für spezifische Nutzer*innengruppen,</li> <li>» können Sie Best Practices auf die eigene Bibliothek übertragen und innovative Anwendungsszenarien entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gruppenarbeit
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>10.11.2025 - 24.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>10.11.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>17.11.2025</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>24.11.2025</b>   08.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 29.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

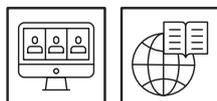
Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Repertoire an digitalen Bildungsangeboten erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Künstliche Intelligenz kann die Erstellung von Lernmaterialien nicht nur beschleunigen, sondern auch völlig neue kreative Möglichkeiten eröffnen. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie zum Beispiel KI-gestützte Tools zur Entwicklung ansprechender Präsentationen, interaktiver Tutorials und Infografiken nutzen können, um Wissen gezielt und verständlich zu vermitteln. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden, die ohne tiefergehende Technikenkenntnisse direkt im Bibliotheksalltag anwendbar sind.</p> <p>Neben der technischen Umsetzung steht auch die kreative Denkweise im Mittelpunkt: Wie können KI-generierte Inhalte sinnvoll in bibliothekarische Bildungsangebote integriert werden? Welche Chancen bieten interaktive Lernmaterialien für die Nutzer*innen? Und wo liegen Grenzen und ethische Herausforderungen beim Einsatz von KI?</p> <p>Durch Hands-on-Übungen, Best-Practice-Beispiele und den Austausch in der Gruppe entwickeln die Teilnehmer*innen eigene Ideen, wie sie KI kreativ für die Bildungsarbeit in ihrer Bibliothek nutzen können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie Sie KI-gestützte Tools gezielt für die Erstellung interaktiver und visueller Lernmaterialien einsetzen können,</li> <li>» kennen Sie Methoden zur kreativen Integration von KI in die bibliothekarische Bildungsarbeit,</li> <li>» können Sie innovative Formate entwickeln, die unterschiedliche Nutzer*innengruppen ansprechen,</li> <li>» können Sie die Potenziale und Herausforderungen von KI im Kontext der Wissensvermittlung kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>12.11.2025 - 26.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>12.11.2025</b>   9.00 - 10.30 Uhr  <b>19.11.2025</b>   9.00 - 10.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt  Zeitraum bitte freihalten:  <b>26.11.2025</b>   8.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 29.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, welche die innovative Welt der KI-Werkzeuge kennenlernen möchten, um ihre Kund*innen optimal bei der Nutzung von modernen Informations- und Recherche-tools zu unterstützen
<b>Inhalt</b>	<p>Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 ist klar, dass generative KI-Tools das Leben und Arbeiten nachhaltig beeinflussen werden. Seither sind sehr viele Tools, die beim Schreiben und Recherchieren unterstützen, aus dem Boden geschossen. Der Markt für derartige Anwendungen ist äußerst vielfältig und dynamisch. In diesem Kontext stellt sich die Frage, wie Einzelpersonen den sachgemäßen Umgang mit diesen Tools erlernen können. Welche Schlüsselkompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz sind heute als unabdingbar anzusehen? Eine abschließende Beantwortung dieser Fragen bleibt vorerst aus – weder in der aktuellen Zeit noch in absehbarer Zukunft, möglicherweise sogar dauerhaft.</p> <p>In diesem Seminar wird versucht, Ansätze für Antworten zu finden, denn Bibliotheken sind prädestiniert dazu, solche Kompetenzen zu vermitteln. Die Diskussion konzentriert sich darauf, welches Wissen und welche Fähigkeiten für ein zeitgemäßes Leben als relevant erachtet werden. Darüber hinaus zeigt dieses Seminar, wie Vermittlungsangebote gestaltet werden können, um diese Wissensbereiche und Kompetenzen an Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken gezielt zu fördern.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Teilnahme setzt voraus, dass Sie mindestens ein Tool generativer KI, wie zum Beispiel ChatGPT, Microsoft Copilot, Claude oder Gemini, selbst ausprobiert haben und über einen Zugang dazu verfügen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die gegenwärtig relevanten KI-Kompetenzen benennen,</li> <li>» können Sie die Rolle von Bibliotheken für die Vermittlung von KI-Kompetenzen eingrenzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Konzepte für die Vermittlung von KI-Kompetenzen an Bibliotheken zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ulrike Hanke</b> Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik</p> <p><b>Lukas Tschopp</b> Bibliothekar mit Schwerpunkt Informationskompetenz, Technologien und Lehre</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>12.11.2025 - 10.12.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>12.11.2025</b>   14.00 - 15.00 Uhr</p> <p><b>10.12.2025</b>   14.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 140,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben
<b>Inhalt</b>	<p>Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind in das Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die Folgen häufig völlig uneinheitlicher Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.</p> <p>Das Online-Seminar bietet einen Überblick zu den Themen rund um E-Books. Lösungsansätze werden erarbeitet und ausgetauscht. Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von Alma/Ex Libris behandelt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» E-Book-Markt</li> <li>» Geschäfts- und Erwerbungsmodelle</li> <li>» Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme?</li> <li>» Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden?</li> <li>» Nutzer*innengesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop?</li> <li>» Präsentation und Bereitstellung (Nutzung von E-Books)</li> <li>» DRM-Konzepte</li> <li>» Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books,</li> <li>» können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Best-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Mario Kowalak</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p><b>Antje Meye</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden über Webex statt. Für Webex benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>13.11.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p> <p><b>14.11.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <div style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; display: inline-block;">Anmeldung</div> </div>



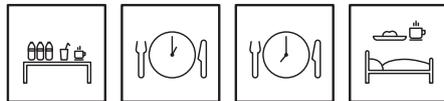
# 4

---

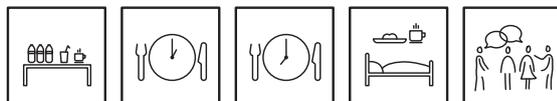
## Management und Personal

<b>4.01</b>	<b>Sicher, zukunftsfähig und offen: Aktuelle Fragestellungen für Bibliotheksleitungen kleiner Wissenschaftlicher Bibliotheken . . . . .</b>	<b>46</b>
<b>4.02</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>4.03</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Personalgewinnung in Bibliotheken - Zielgruppen, (neue) Recruitingwege und Stellenausschreibungen . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>4.04</b>	<b>Stressbewältigung und mentale Gesundheit im bibliothekarischen Berufsalltag . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>4.05</b>	<b>Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek. . . . .</b>	<b>50</b>
<b>4.06</b>	<b>Change - eine Herausforderung in Bibliotheken meistern . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>4.07</b>	<b>Umgang mit umstrittenen Werken in Bibliotheken. . . . .</b>	<b>53</b>
<b>4.08</b>	<b>Führungskräfte im Dialog: Konfliktmanagement und Gesprächsführung in Bibliotheken . .</b>	<b>54</b>

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte in Bibliotheken von Fachhochschulen oder Hochschulen für angewandte Wissenschaften kleiner bis mittlerer Größe
<b>Inhalt</b>	In diesem Austausch stellen sich die Teilnehmer*innen Fragen und Antworten aus folgenden Bereichen: » Sicherheit - praktisch, organisatorisch, technisch » Öffnung ohne Personal - die Open Library, unter den rechtlichen Rahmenbedingungen von NRW » Moderne Organisationsentwicklung - die Matrixorganisation als Antwort? » Weitere aktuelle Themen
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Bereich Open Library und Organisationsentwicklung kennengelernt, » haben Sie sich aktuellen Herausforderungen im Themenfeld Sicherheit in der Bibliothek gestellt, » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Bruno Klotz-Berendes (Moderation)</b> Fachhochschulbibliothek Münster  <b>Anna Lea Simpson (Moderation)</b> Hochschulbibliothek der Hochschule Bielefeld  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>09.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>10.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	28
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 280,- Euro
<b>Ort</b>	CJD Bonn Castell, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Leitung der Benutzungsabteilung arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Benutzung vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Als Themen sind unter anderem vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Studentisches Personal, SHK oder Angestellte</li> <li>» Aufrechterhaltung von Dienstleistungsangeboten bei sinkendem Personal</li> <li>» Best Practice Umbau</li> <li>» Aktuelles aus den Bibliotheken</li> <li>» Weitere aktuelle Themen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Benutzungsleitung kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li> <li>» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tobias Schwarck (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Wuppertal</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>17.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>18.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 360,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

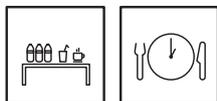
**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für Personalgewinnung oder Personalentwicklung zuständig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Personalgewinnung ist für Bibliotheken eine Herausforderung. Passende Bewerber*innen müssen erreicht werden, die Bibliothek als Arbeitgeberin muss attraktiv sein. Gleichzeitig bieten die Beschäftigten Potenziale, die durch Weiterbildungsformate erschlossen werden können.</p> <p>In diesem Erfahrungsaustausch kommen Personaler*innen aus Bibliotheken zusammen, um über folgende Themen zu diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Zielgruppen: Next Generation und Praktikant*innen als künftige Kolleg*innen</li> <li>» (Neue) Recruitingwege - der Blick über den Tellerrand: Was funktioniert gut, was weniger?</li> <li>» Stellenausschreibungen: Dos und Don'ts, Ausschreibungskanäle und Sprache in Stellenausschreibungen</li> <li>» Best-Practice-Beispiele aus Bibliotheken</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen der Personalgewinnung ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Delia Bauer-Krupp (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p><b>Dr. Ute Engelkenmeier (Moderation)</b> Kommission Personalgewinnung von dbv/VDB/BIB</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>07.10.2025</b>   9.00 - 15.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mehr Gelassenheit im Umgang mit Stress im Berufsalltag wünschen
<b>Inhalt</b>	<p>Der Berufsalltag in Bibliotheken ist oft geprägt von hohen Serviceanforderungen, parallelen Aufgabenströmen und der Notwendigkeit, flexibel auf sich wandelnde Herausforderungen zu reagieren.</p> <p>Das Seminar widmet sich der Förderung der mentalen Gesundheit von Beschäftigten in Bibliotheken, mit einem Fokus auf Stress und seinen Auswirkungen. Es werden wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Strategien zur Stressbewältigung vorgestellt, um die Teilnehmer*innen zu befähigen, Stressoren zu identifizieren und Resilienz durch praktische Übungen zu stärken.</p> <p>Die Inhalte umfassen das Verständnis von Stressmechanismen sowie Techniken wie Atemübungen und progressive Muskelentspannung. Ziel ist es, durch interaktive Übungen und Reflexionsphasen individuelle Strategien zu entwickeln, um das Wohlbefinden im bibliothekarischen Berufsalltag zu verbessern.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Stressmechanismen des Körpers,</li> <li>» können Sie den Stresszirkel beenden,</li> <li>» können Sie Stressoren im bibliothekarischen Berufsalltag identifizieren und minimieren,</li> <li>» haben Sie eine größere Klarheit über Ihre Motivation zur Gestaltung ihres Berufsalltag.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt. Etwa eine Woche vor Seminarstart wird Ihnen eine Vorabaufgabe über die Cloudplattform Sciebo zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Linda Jäger</b>          Stadtbibliothek Ladenburg; Bibliothekspädagogin und freiberufliche Dozentin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird die Cloudplattform Sciebo zur Bereitstellung der Vorabaufgabe und der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem Präsenztage an.</p>
<b>Termin</b>	<b>10.10.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 29.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

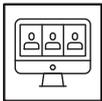
Service



Anmeldung

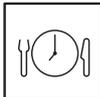
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Projekte verantworten und leiten werden
<b>Inhalt</b>	<p>In vielen Bibliotheken werden heute bereichsübergreifende Aufgaben in Projektgruppen bearbeitet: Veränderungen in der Organisationsstruktur, die Einführung einer neuen Software oder einer neuen Arbeitsform. Die Projektverantwortlichen stehen vor keiner leichten Aufgabe. In der Regel ist ein enger Zeitrahmen gesetzt, die Personal- und Sachressourcen sind begrenzt und die Projektaufgabe führt zumindest teilweise auf Neuland.</p> <p>Dem kann man vorbeugen, indem die Projektgruppe sich zunächst einen Überblick über das Projekt verschafft. Das „Verstehen“ des Projekts ist Bedingung dafür, dass bewusst Prioritäten gesetzt werden können und eine erfolgreiche Gesamtbearbeitungsstrategie entwickelt werden kann.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Merkmale der Projektarbeit: Arbeitsweisen und Anforderungen an die Projektbearbeiter*innen</li> <li>» Die Wechselwirkung zwischen harten und weichen Erfolgsfaktoren der Projektarbeit</li> <li>» Fallstricke in der Projektarbeit</li> <li>» Methoden der Auftrags- und Zielklärung</li> <li>» Entwicklung tragfähiger Zielformulierungen</li> <li>» Erarbeitung einer Projektübersicht</li> <li>» Der Unterschied zwischen Aufgaben und Problemen</li> <li>» Grundelemente der Projektplanung</li> <li>» Grundregeln der Zusammenarbeit im Projektteam</li> <li>» Führung und Motivation der Teammitglieder</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar vermittelt keine Softwarekenntnisse.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Besonderheiten der Projektarbeit: Projektziele, Projekt-Grob-Struktur, Organisationsformen und Arbeitsweisen im Projekt, typische Fallen in der Projektarbeit (Wissen),</li> <li>» haben Sie die unterschiedlichen Rollen, in denen Sie in der Projektarbeit gefordert werden, reflektiert (Selbstreflexion),</li> <li>» haben Sie die unterschiedlichen Methoden und Tools im Rahmen kleiner Übungsprojekte erprobt (Übung).</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 18 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>27.10.2025 - 04.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>27.10.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr  <b>28.10.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr  <b>31.10.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr  <b>04.11.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 265,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für Veränderungsprojekte verantwortlich sind oder in diesen mitarbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Organisatorische Entwicklungen und Veränderungen sind in Bibliotheken zunehmend der Normalzustand. Dabei sind Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit Bedingungen dafür, dass das Bestehen und der Erfolg einer Bibliothek in Zukunft fortgeschrieben werden können.</p> <p>Die vielen Veränderungsprojekte gelingen nur, wenn es ein konstruktives Führungsteam gibt und die jeweils betroffenen Mitarbeiter*innen aller Ebenen die Veränderungen mittragen und ihr Innovationspotential einbringen. Das geschieht nicht von alleine – ohne gezielte Unterstützung und Steuerung versanden die guten Ideen, verhindern Einzelinteressen schnelle Entscheidungen und blockieren Widerstände und Ängste den Fortschritt.</p> <p>Hier sind die Changemanager*innen und -mitarbeiter*innen gefragt, die die Verantwortung übernehmen und die notwendigen Teilprozesse fördern, steuern, durchsetzen – und das vor allem auf kommunikativen Wegen. Changekommunikation heißt das zentrale Zauberwort, um Changeprojekte in Bibliotheken zum Erfolg zu führen.</p> <p>In diesem Online-Seminar werden grundlegende Kenntnisse und Instrumente vermittelt, mit denen Entwicklungsprojekte sowie die notwendigen Kommunikationsprozesse systematisch gestaltet werden können.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Woran Veränderungsprojekte scheitern</li> <li>» Eine aufgeschlossene Einstellung gegenüber Entwicklungen und Veränderungen fördern</li> <li>» Rollen und Aufgaben im Changemanagement</li> <li>» Phasenstruktur und Organisation von Veränderungsprojekten</li> <li>» Bei aller Flexibilität: zielorientiert arbeiten</li> <li>» Zusammensetzung und Entwicklung des Projektteams</li> <li>» Kommunikation mit Betroffenen, Beteiligten, Mitarbeiter*innen, Stakeholdern, Widerständlern, Externen</li> <li>» Besondere Anforderungen an die Führungskommunikation in den Phasen des Changeprozesses</li> <li>» Information der Betroffenen: Wer, Was, Wann, Wie</li> <li>» Projektgruppensitzungen effektiv moderieren</li> <li>» Innovationen motivierend und überzeugend in die Bibliothek hineinbringen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie, warum Changeprojekte eine Herausforderung sind, woran sie scheitern und wie Sie die Erfolgchancen um ein Vielfaches erhöhen können,</li> <li>» kennen Sie den Phasenverlauf und die psychologischen Hintergründe von Veränderungsprozessen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Veränderungsprojekte planen, organisieren und kommunizieren,</li> <li>» haben Sie geeignete Instrumente erprobt, die Sie zur Steuerung von Veränderungsprozessen einsetzen können,</li> <li>» sind Sie sensibilisiert für die unterschiedlichen Reaktionen, Emotionen und Widerstände in Changeprojekten und wissen, wie Sie damit umgehen können,</li> <li>» kennen Sie die wichtigsten Kommunikationsaufgaben im Changeprojekt und wissen, wie man diese gestaltet,</li> <li>» gewinnen Sie Sicherheit und Professionalität für Ihre Changeaufgaben.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Coaching, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Teamteaching, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>

<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 21 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 6 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>30.10.2025 - 14.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>30.10.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>03.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>05.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>07.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>14.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 410,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Orientierung im Umgang mit umstrittenen Werken suchen
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken sehen sich in Zeiten wachsender politischer Unruhe zunehmend mit schwierigen Entscheidungen hinsichtlich ihrer demokratischen Positionierung konfrontiert. Ein zentrales Thema ist das Bestandsmanagement: Wie soll mit umstrittenen Werken verfahren werden? Welche Kriterien bieten Orientierung bei der Entscheidungsfindung? Und: Sollte sich die Bibliothek – und wenn ja, in welchem Maße – positionieren?</p> <p>Dieses Seminar klärt zentrale Begriffe und Konzepte, außerdem beleuchtet es verschiedene Theorien und Methoden, wie Bibliotheksethik und Neutralität. Im Anschluss werden praxisorientierte Beispiele aufgegriffen. Die Teilnehmer*innen entwickeln Ideen, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann und diskutieren unterschiedliche Lösungsansätze sowie Best-Practice-Beispiele.</p> <p>Dabei geht es nicht nur um Bestandsfragen, sondern auch um Themen wie die Durchführung störungsfreier Veranstaltungen und die demokratische Positionierung der Bibliothek als Institution.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die zentralen Begriffe und Konzepte zu „Medien an den Rändern“ erklären und deren Bedeutung für das Bestandsmanagement in Bibliotheken bewerten,</li> <li>» kennen Sie verschiedene Theorien und Methoden zur Entscheidungsfindung in Bibliotheken, insbesondere im Umgang mit kontroversen Themen und Werken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, differenzierte Entscheidungen im Bestandsmanagement zu treffen und diese transparent zu begründen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tobias Weiß</b> Stadtbibliothek Pankow</p> <p><b>Christian Meskó</b> Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>07.11.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte in Bibliotheken, die ihre Kompetenzen in der Konfliktregulation mit anderen Führungskräften verbessern und konstruktiv mit unterschiedlichen Erwartungen und Führungsstilen umgehen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Eine effektive Zusammenarbeit auf Führungsebene ist essenziell für den Erfolg einer Bibliothek. Unterschiedliche Führungsstile, Erwartungen, Kommunikationsformen oder auch knappe Ressourcen können jedoch zu Missverständnissen oder Konflikten führen. Das Seminar vermittelt Strategien für eine wertschätzende und regulierende Gesprächsführung unter Führungskräften. Es werden praxisnahe Methoden des Konfliktmanagements erarbeitet, um Spannungen frühzeitig zu erkennen, gezielt anzusprechen und nachhaltig zu regulieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Konfliktanalyse und Regulation</li> <li>» Bewusste Gesprächsführung im Austausch zwischen Führungskräften</li> <li>» Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten/Führungsstilen in der Organisation</li> <li>» Beharrlichkeit und Deeskalation</li> <li>» Reflexion eigener Persönlichkeitsmuster/Glaubenssätze und deren Wirkung auf mich und andere</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Methoden einer bewussten Gesprächsführung auf Führungsebene,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und auch Führungsstilen konstruktiv umzugehen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Konflikte frühzeitig erkennen und professionell regulieren,</li> <li>» können Sie Gespräche mit anderen Führungskräften wertschätzend und zielorientiert führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Klaus Greschek</b> Systemischer Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>15.12.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>16.12.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 475,- Euro
<b>Ort</b>	Akademie Die Wolfsburg Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

# 5

---

## IT und Metadaten

<b>5.01</b>	<b>Strategische Planung für Bibliothekswebsites: Erfolgsfaktoren für Umsetzung und Optimierung . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>5.02</b>	<b>Gemeinsame Normdatei GND: Regeln und Erfassung . . . . .</b>	<b>57</b>
<b>5.03</b>	<b>KI in Bibliotheken: Digitale Recherche, Faktencheck und Verifizierung . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>5.04</b>	<b>Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>5.05</b>	<b>Einführung in Python für Bibliotheken . . . . .</b>	<b>60</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Website strategisch planen oder optimieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Ob Relaunch oder Neugestaltung – eine strategische Planung ist entscheidend für den Erfolg des digitalen Bibliotheksauftritts. Klare, überprüfbare Ziele und eine präzise Definition der Zielgruppen bilden die Basis. Sie erleichtern die nächsten Schritte: Welche Inhalte sind relevant? Welche Funktionen werden benötigt? Welche Anforderungen der Barrierefreiheit sind zu beachten? Darüber hinaus gilt es, strategische Entscheidungen zu Betrieb, Wartung und Gestaltung der Benutzeroberfläche zu treffen.</p> <p>Um die gesetzten Ziele zu erreichen und zu überprüfen, lohnt sich ein Blick auf bewährte Konzepte aus Wirtschaft und Marketing. Ansätze wie User Experience Design, Customer Journey, Mobile First oder Event-Tracking bieten wertvolle Impulse für Bibliothekswebsites. Gerade ein Perspektivwechsel – hin zur Sicht der Nutzer*innen – kann dabei helfen, Optimierungspotenziale aufzudecken.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ziele und Zielgruppen für Ihren Webauftritt definieren,</li> <li>» wissen Sie, wie das Erreichen solcher Ziele überprüft werden kann,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eine Informationsarchitektur zu erarbeiten,</li> <li>» kennen Sie darüber hinausgehende Maßnahmen für Ihre Planung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, deren Nutzen für Ihr Vorhaben einzuschätzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Frank Sander</b> Digitalagentur Wilder Jäger</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>30.09.2025 - 01.10.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>30.09.2025</b>   10.00 - 13.30 Uhr  <b>01.10.2025</b>   10.00 - 13.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 19.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

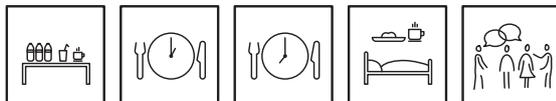

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Rahmen der Formal- sowie Sacherschließung mit der Gemeinsamen Normdatei (GND) arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Online-Seminar wird der Umgang mit der Gemeinsamen Normdatei GND geschult. Die Inhalte werden abschnittsweise wie folgt präsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einführung in die GND (allgemein)</li> <li>» GND-Normdatensätze für Personen</li> <li>» GND-Normdatensätze für Werktitel</li> <li>» Redaktionelle Bearbeitung</li> </ul> <p>Dabei wird ein Überblick über die wichtigsten Feldkategorien und die Erfassungsregeln ihrer jeweils relevantesten Feldinhalte gegeben. Zudem werden Hinweise zum weiterführenden Selbststudium vermittelt.</p> <p>Die Inhalte werden zunächst anhand eingesprochener Präsentationen für das individuelle Selbststudium bereitgestellt. In Videomeetings für Fragen und Diskussionen sollen die Inhalte vertieft und Unklarheiten geklärt werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie mit den Grundlagen und der Redaktion der GND vertraut,</li> <li>» kennen Sie die wichtigsten Regeln für die Erfassung von Personen und Werktiteln verschiedener Typen und wissen, wo Sie vertiefende Informationen erhalten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Viola Hofmann</b> Deutsche Nationalbibliothek</p> <p><b>Esther Scheven</b> Deutsche Nationalbibliothek</p> <p><b>Stefan Senftleben</b> Deutsche Nationalbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 8 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>29.10.2025 - 10.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>29.10.2025</b>   10.00 - 11.00 Uhr</p> <p><b>10.11.2025</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

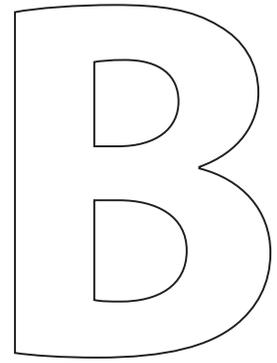
Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die digitale Recherche und Faktenprüfung interessieren und effektive Methoden hierzu erproben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Internet, besonders in sozialen Netzwerken, begegnen Nutzer*innen täglich einer Vielzahl von Fälschungen, darunter Fake News, alte Fotos, die in aktuellen Kontexten verwendet werden und Deep Fakes – mal besser, mal schlechter gemacht. Daher ist es entscheidend, alle veröffentlichten Inhalte sorgfältig zu überprüfen, um zu unterscheiden, was wahr ist und was nicht. Mit Hilfe Künstlicher Intelligenz haben sich nicht nur die Qualität der Fälschungen stark verbessert, sondern auch die Möglichkeiten, sie mit Hilfe neuer Tools zu entlarven, sind gewachsen.</p> <p>In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der wissenschaftlichen Recherche behandelt. Dazu gehören die digitale Recherche, der Faktencheck und die Verifizierung von Fotos und Videos. Es werden Ihnen aktuelle Suchtechniken und Recherchertools vorgestellt, darunter die Nutzung der erweiterten Suche von Google sowie gezielte Recherchemethoden in sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und X.</p> <p>Ein zentraler Teil des Seminars sind die diskutierten Recherchestrategien sowie die Methoden zur Bewertung von Quellen. Besonderes Augenmerk wird auf die Faktenprüfung und -verifizierung gelegt, die anhand konkreter Beispiele praktisch erprobt werden. Hierbei kommen spezielle Tools zum Einsatz, die auf Künstlicher Intelligenz basieren.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie verschiedene Techniken der digitalen Recherche anwenden, um Informationen zu verifizieren und Fälschungen zu identifizieren,</li> <li>» kennen Sie aktuelle Tools und Suchtechniken, darunter die erweiterte Suche auf Google und Methoden zur Analyse von Inhalten in sozialen Netzwerken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Qualität von Fotos und Videos zu beurteilen sowie deren Authentizität mithilfe neuer Tools und KI zu überprüfen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Markus Kaiser</b> Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Bitte legen Sie sich möglichst vorab einen Account bei ChatGPT an und testen Sie die Möglichkeit, auf Google Gemini zuzugreifen.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 9 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden vor dem Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<b>12.11.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 140,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind vorgesehen: » Die Möglichkeiten von Alma Analytics » Cisco Endpoint Security: Welche Daten fließen wohin? » Matrix Messenger: Kommunikation im Team » Slideshow mit einem Raspberry Pi und Nextcloud » Personal-Knowledge-Management mit Obsidian: Vertiefung » Weitere aktuelle Themen
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 15,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>13.11.2025</b>   10.00 - 18.00 Uhr <b>14.11.2025</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 25.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse in der Programmierung mit Python erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Python ist eine häufig genutzte Programmiersprache mit breitem Einsatzgebiet – von einfachen Datenanalysen und -visualisierungen bis hin zu komplexen maschinellen Lernverfahren oder Webservices. In diesem Hands-on-Seminar werden grundlegende Python-Kenntnisse vermittelt und anhand von praktischen Beispielen angewendet.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen von Python inklusive Operatoren, Datentypen, Nutzung von Funktionen und Methoden, Conditionals, Schleifen</li> <li>» Nützliche Packages, wie beispielsweise Pandas, zur effizienten Bearbeitung von tabellarischen Daten</li> <li>» Einfache Datenvisualisierung</li> <li>» Quelloffene Entwicklungsumgebungen wie Jupyter Notebook und Spyder</li> <li>» Computational Thinking und Konzepte wie Automatisierung und Reproduzierbarkeit</li> </ul> <p>Bei der Vermittlung dieser technischen Inhalte wird auf die bewährte Didaktik von „The Carpentries“ aufgebaut und Live-Coding genutzt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie grundlegende Python-Kenntnisse erworben und kennen mögliche Anwendungsbereiche,</li> <li>» kennen Sie Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen zur Programmierung mit Python ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Rabea Müller</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Vanessa Scharf</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>13.11.2025 - 18.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>13.11.2025</b>   13.00 - 14.00 Uhr (Technikcheck)</p> <p><b>18.11.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  </div>



---

## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Personalführung in Öffentlichen Bibliotheken und Persönlichkeitsentwicklung als Führungskraft . . . . .	62
7.02	Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen . . . . .	64
7.03	„Bereit für den Wandel“ - Changemanagement in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	65
7.04	Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek . . . . .	67
7.05	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Bibliotheken als Orte der Aufklärung und Dialogförderung . . . . .	69
7.06	KI-gestützte Öffentlichkeitsarbeit - effizienter und kreativer kommunizieren in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	70
7.07	Workshopkonzept Hate-Speech-Ampel - Hasskommentaren einfach(e) Grenzen setzen . . .	72
7.08	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .	73
7.09	Angebote zu Comics und Mangas in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	74
7.10	Strategieentwicklung in Öffentlichen Bibliotheken mit der SWOT-Analyse als Planungsinstrument . . . . .	75
7.11	Ethik, Kreativität und KI: Chancen und Herausforderungen für Öffentliche Bibliotheken . . .	76
7.12	Vielfalt als Chance für Öffentliche Bibliotheken: Grundlagen von Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion . . . . .	77
7.13	Lesen lernen quer durch die Medien - Praxistipps zur Leseförderung analog und digital . . .	78
7.14	Sichtbarkeit digitaler Angebote Öffentlicher Bibliotheken steigern - Strategien für mehr Aufmerksamkeit . . . . .	79
7.15	Kooperationspraxis in Öffentlichen Bibliotheken: Netzwerkanalyse, Konfliktmanagement und Professionalisierung . . . . .	80

---

<b>Zielgruppe</b>	Leitungen und Teamleitungen Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Leitungspositionen sind mit komplexen, vielfältigen Herausforderungen verbunden. In diesem Seminar werden zentrale Themenkreise im Kontext Führung bearbeitet: Kommunikation, Konflikt, Entscheidungen und Selbstreflexion. Neben der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Auseinandersetzung mit Beispielen aus dem Leitungsallday sowie praktische Übungen im Mittelpunkt. Auch die Reflexion bereits gelebter Leitungserfahrung sowie die Frage, inwieweit grundsätzlich eine Leitungsposition als Teil der eigenen Entwicklung eine Perspektive sein könnte, werden thematisiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Varianten von Führung<ul style="list-style-type: none"><li>– Eigenes Führungsbild</li><li>– Führung zwischen Theorie und Praxis</li><li>– Führungsbeziehung und Führungsstile</li></ul></li><li>» Konflikte in der Personalführung<ul style="list-style-type: none"><li>– Konfliktsituationen</li><li>– Aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte</li></ul></li><li>» Alltag in der Führung<ul style="list-style-type: none"><li>– Rollen und Funktionen</li><li>– Haltungen und Erwartungen</li><li>– Umgang mit Stress</li><li>– Selbst- und Fremdbild</li></ul></li></ul> <p>Ein Einzelcoaching mit bis zu drei Gesprächsterminen mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer*innen in diesem Seminar enthalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Ihr Selbst- und Fremdbild als Führungsperson einschätzen,</li><li>» können Sie Führungsstile und -techniken anwenden,</li><li>» können Sie Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten,</li><li>» kennen Sie Ihre eigene Wirkung und Motivation und können sie gezielter einsetzen,</li><li>» haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Die beiden Seminartage finden ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Das anschließende Einzelcoaching findet online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Klaus Greschek</b> Systemischer Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt. Die Einzelcoachings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 17 Stunden Der Arbeitsaufwand beinhaltet das Präsenz-Seminar sowie 3 Stunden Einzelcoaching.

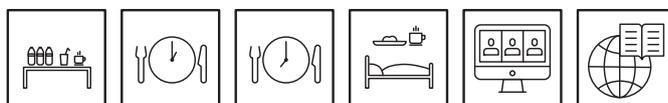
---

---

<b>Termin</b>	<b>27.08.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>28.08.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.06.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 650,- Euro.
<b>Ort</b>	Akademie Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr und ortsunabhängig (Online-Einzelcoaching)

---

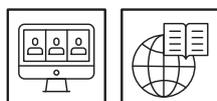
**Service**



[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind und ihre Institution in der Kommune und in Ausschüssen vertreten
<b>Inhalt</b>	Storytelling ist eine kraftvolle Methode, um Menschen zu erreichen und Botschaften effektiv zu vermitteln. In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Storytelling erfolgreich als Werkzeug einsetzen können, um Ihre Bibliothek sichtbarer zu machen, egal wie groß Ihr Team oder Ihr Budget ist. Gemeinsam wird erkundet, wie man mit kreativen Geschichten das lokale Publikum anspricht, die Unterstützung der Kommune gewinnt und Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen initiiert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung von Storytelling in der digitalen Welt und auf der Frage, wie gutes Storytelling auch mit begrenzten Ressourcen gelingen kann. Dabei wird auch der Einsatz von KI thematisiert.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Grundlagen und Techniken des Storytellings,</li><li>» haben Sie Geschichten für die Öffentlichkeitsarbeit identifiziert und gestaltet,</li><li>» sind Sie in der Lage, praktische und kostengünstige Ansätze für Storytelling zu entwickeln und diese strategisch für Netzwerkbildung und Lobbyarbeit einzusetzen,</li><li>» haben Sie einen Überblick erhalten, wie digitale Medien und soziale Plattformen für maximale Reichweite genutzt werden können.</li></ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Egbert van Wyngaarden</b> Experte für Storytelling und kreatives Schreiben
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 16 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>29.08.2025 - 05.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>29.08.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr <b>05.09.2025</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 09.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 305,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



**Anmeldung**

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die eine Leitungsfunktion innehaben und für einen bevorstehenden oder laufenden Change-Prozess verantwortlich sind
<b>Inhalt</b>	<p>Unsere Welt ist von ständigem Wandel geprägt, und Öffentliche Bibliotheken waren in den letzten Jahren von großen Veränderungen betroffen: Demografischer Wandel, Digitale Transformation, die Wandlung der Bibliothek zum „Dritten Ort“ sowie neue Angebote wie Makerspaces oder die Bibliothek der Dinge haben die Arbeit in Bibliotheken nachhaltig verändert. Viele Veränderungsvorhaben scheitern jedoch, weil Widerstände zu groß sind und Beteiligte sich nicht ausreichend abgeholt fühlen. Ein systematisches Changemanagement kann hier Abhilfe schaffen, indem es Veränderungen gezielt begleitet.</p> <p>Das Seminar bietet eine Einführung in das Changemanagement für Öffentliche Bibliotheken. Neben den Grundlagen werden Rahmenbedingungen für erfolgreichen Wandel sowie konkrete Change-Maßnahmen vorgestellt. Eine zentrale Rolle spielt der menschliche Faktor: Im Workshop werden Stakeholdergruppen und Persönlichkeitstypen identifiziert, Strategien zur Einbindung der Beteiligten entwickelt und Hindernisse analysiert. Auch die Rolle der Führungskraft im Veränderungsprozess wird beleuchtet. Praktische Hilfestellungen zur Planung und Erstellung eines Change-Plans runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Grundlagen des Changemanagements</li><li>» Phasen im Veränderungsprozess</li><li>» Stakeholdermanagement</li><li>» Umgang mit Widerständen</li><li>» Rolle der Führungskraft</li><li>» Kommunikation im Change-Prozess</li><li>» Change-Plan-Erstellung</li></ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» wissen Sie, wie Sie Veränderungsprozesse in Ihrer Bibliothek strategisch planen und steuern,</li><li>» kennen Sie Methoden, um Beteiligte aktiv in den Veränderungsprozess einzubinden,</li><li>» verstehen Sie, wie Sie als Führungskraft Veränderungen fördern und Widerstände konstruktiv bewältigen können,</li><li>» haben Sie einen Entwurf für einen Change-Plan für Ihren laufenden oder bevorstehenden Veränderungsprozess erstellt.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Anne Jacobs</b> Deep Thoughts GmbH</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Selbstlernphase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das abschließende Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 16 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen dem Präsenzseminar und dem Videomeeting an.</p>

---

---

<b>Termin</b>	<b>01.09.2025 - 10.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Präsenzveranstaltung <b>01.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr  Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>10.09.2025</b>   9.00 - 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 210,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Langenfeld, Hauptstraße 131, 40764 Langenfeld und ortsunabhängig (Online)

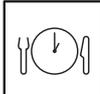
---

**Service**



[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die seit Kurzem als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet fachfremden Personen einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information. Ziel ist es, Quereinsteiger*innen, die bereits in einer Bibliothek arbeiten, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Thema 1: Funktion und Rolle Öffentlicher Bibliotheken (Katrin Steuten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Kernaufgaben/Ziele von Öffentlichen Bibliotheken</li> <li>» Zielgruppen Öffentlicher Bibliotheken</li> <li>» Kooperationspartner*innen</li> <li>» Finanzen</li> </ul> <p><b>Thema 2: Bestand in Öffentlichen Bibliotheken (Andrea Joosten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Physische und digitale Bestände</li> <li>» Katalogisierung (RDA)</li> <li>» Erwerbung</li> <li>» Bestandspräsentation und Systematik</li> </ul> <p><b>Thema 3: Dienstleistungen in Öffentlichen Bibliotheken (Annette Krohn)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Auskunft und Recherche</li> <li>» Leseförderung</li> <li>» Medienkompetenz</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>» Veranstaltungen</li> </ul> <p><b>Thema 4: Recht in Öffentlichen Bibliotheken (Anne Jacobs)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Urheberrecht</li> <li>» Datenschutz</li> <li>» Benutzungsordnung/Gebührenordnung</li> </ul> <p><b>Thema 5: Strukturen des Bibliothekswesens (Marcel Testroet)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bibliothekstypen</li> <li>» Ausbildungs- und Studiengänge</li> <li>» Bibliotheksverbände</li> </ul> <p><b>Thema 6: Die Bibliothek der Zukunft (Stephan Schwering)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Herausforderungen und Trends</li> <li>» Vielfältigkeit digitaler Dienste</li> <li>» Veränderung der Bibliothek: von der Vision zur Umsetzung</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor Beginn des Seminars startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Anne Jacobs</b> Deep Thoughts GmbH</p> <p><b>Andrea Joosten</b> Stadtbücherei Emmerich am Rhein</p> <p><b>Annette Krohn</b> Stadtbibliothek Essen - Zentralbibliothek</p> <p><b>Stephan Schwering</b> Stadtbüchereien Düsseldorf - Zentralbibliothek</p> <p><b>Katrin Steuten</b> Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 48 - Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p><b>Marcel Testroet</b> Bücherhallen Hamburg</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 46 Stunden</p> <p>Für jedes Thema sind etwa 7-8 Stunden eingeplant. Der Kurs gliedert sich in 36,5 Stunden Präsenz- und Live-Online-Zeit sowie 9,5 Stunden Selbstlernphase.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>01.09.2025 - 29.09.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Thema 1: <b>01.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz Mediothek Krefeld)          Thema 2: <b>04.09.2025</b>   10.00 - 16.00 Uhr (Live-Online)          Thema 3: <b>08.09.2025</b>   9.00 - 15.00 Uhr (Live-Online)          Thema 4: <b>15.09.2025</b>   9.00 - 15.00 Uhr (Live-Online)          Thema 5: <b>18.09.2025</b>   10.00 - 14.30 Uhr (Live-Online)          Thema 6: <b>29.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz Zentralbibliothek Düsseldorf)</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>bis spätestens 21.07.2025</p>
<b>Teilnehmer*innen</b>	<p>16</p>
<b>Kosten</b>	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 315,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	<p>Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld;          Zentralbibliothek Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40227 Düsseldorf;          ortsunabhängig (Online)</p>
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">     <div style="text-align: center;">  </div> <div style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Anmeldung</div> </div>

## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Bibliotheken als Orte der Aufklärung und Dialogförderung

### in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Kund*innenkontakt stehen
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken sind zentrale Orte der Demokratiebildung und tragen eine besondere Verantwortung für die Förderung von Toleranz, Dialog und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Im täglichen Kund*innenkontakt ist es dabei wichtig, auf populistische und diskriminierende Aussagen vorbereitet zu sein, um souverän und fundiert reagieren zu können. Stammtischparolen kommen plötzlich, überrumpeln uns und fordern zum Handeln auf.</p> <p>Öffentliche Bibliotheken können als allgemein zugängliche Bildungs- und Begegnungsorte eine Schlüsselrolle dabei spielen, Populismus, Diskriminierung und Vorurteilen aktiv entgegenzutreten.</p> <p>Dieses Seminar beleuchtet die Entstehung und Verbreitung populistischer Aussagen, vermittelt Hintergrundwissen zu ihrem politischen und gesellschaftlichen Kontext und zeigt auf, wie Bibliotheken einen Beitrag zur Wissensvermittlung und Stärkung demokratischer Diskurse leisten können. In interaktiven Übungen werden bewährte Strategien vermittelt, um Fakten, Argumente und Gesprächsführung effektiv einzusetzen. Gleichzeitig wird reflektiert, wie Bibliotheken aktiv als Plattformen für den Dialog genutzt werden können, um Menschen im Umgang mit Stammtischparolen zu befähigen. Gemeinsam wird erarbeitet, was getan werden kann, um die Bibliothek als demokratischen Ort zu sichern und zu verteidigen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie populistische und rechtsextreme Aussagen erkennen und deren politische sowie gesellschaftliche Hintergründe und psychologische Ursachen einschätzen,</li> <li>» kennen Sie Argumentationsstrategien und Fakten, die in Diskussionen gegen Stammtischparolen eingesetzt werden können,</li> <li>» haben Sie geübt, passend auf diskriminierende und populistische Aussagen zu reagieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Bibliothek aktiv als Ort für demokratiefördernde Veranstaltungen und des interkulturellen Dialogs zu vertreten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Rollenspiel, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer</b> Universität Duisburg Essen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>16.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40227 Düsseldorf

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten und KI-Technologien zur Unterstützung und Entlastung nutzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Mitarbeiter*innen in Öffentlichen Bibliotheken übernehmen neben ihren regulären Aufgaben auch Tätigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit. Das Verfassen von Veranstaltungskündigungen, das Erstellen von Infobroschüren, die Betreuung von Social-Media-Kanälen oder die Pflege der Webseite gehören oft zu diesen zusätzlichen Aufgaben. Diese Tätigkeiten erfordern redaktionelle und kreative Ressourcen, die im Bibliotheksalltag jedoch oft begrenzt sind. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an eine professionelle und ansprechende Kommunikation, um verschiedene Zielgruppen – von Leser*innen bis hin zu politischen Akteuren – effektiv zu erreichen.</p> <p>Künstliche Intelligenz kann hier gezielt unterstützen: Von der automatisierten Texterstellung über Bildbearbeitung bis hin zur Planung und Analyse von Social-Media-Beiträgen gibt es zahlreiche KI-gestützte Tools, die Prozesse erleichtern und beschleunigen können. Doch welche Lösungen sind tatsächlich hilfreich? Wo liegen die Grenzen dieser Technologien, und wie lassen sie sich sinnvoll in bestehende Abläufe integrieren?</p> <p>Dieser Workshop bietet einen praxisnahen Einblick in die aktuellen Möglichkeiten von KI-gestützter Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Tools kennen, testen sie anhand konkreter Anwendungsfälle und erfahren, wie sie KI sinnvoll und reflektiert in ihren Arbeitsalltag einbinden können. Dabei werden auch ethische und rechtliche Aspekte berücksichtigt, um einen verantwortungsvollen Einsatz der Technologie zu gewährleisten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wo KI-gestützte Tools in der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll unterstützen – und wo ihre Grenzen liegen,</li> <li>» kennen Sie geeignete KI-Anwendungen für Texte, Bilder und Social Media,</li> <li>» können Sie erste eigene Inhalte erstellen und die Ergebnisse kritisch bewerten,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie KI effizient in Ihren Arbeitsalltag integrieren und sich über neue Entwicklungen informieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen dem 1. und 2. Videomeeting sowie weitere 7,5 Stunden zwischen dem 2. Videomeeting und Einzelcoaching an.</p>

<b>Termin</b>	<b>19.09.2025 - 02.10.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>19.09.2025</b>   9.00 - 11.00 Uhr <b>26.09.2025</b>   9.00 - 11.00 Uhr  Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt Zeiträume bitte freihalten: <b>02.10.2025</b>   8.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich im Bereich Demokratieförderung weiterbilden und ein Workshopkonzept zum Umgang mit Hasskommentaren kennenlernen und umsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken sind zentrale Begegnungsorte der Informationsvermittlung und können Menschen darin stärken, Hate Speech online und offline besser zu erkennen und damit umzugehen. Besonders in sozialen Medien stoßen Kinder, Jugendliche und Erwachsene immer wieder auf Hasskommentare – offen oder subtil.</p> <p>Das Konzept der „Hate-Speech-Ampel“ bietet eine einfache, praxisnahe Möglichkeit, Zielgruppen für die Mechanismen und Auswirkungen von Hate Speech zu sensibilisieren.</p> <p>In diesem Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» erproben und reflektieren Sie das Konzept „Hate-Speech-Ampel“;</li> <li>» lernen Sie, wie Sie mit dieser Methode Workshops mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen oder anderen Zielgruppen durchführen,</li> <li>» erhalten Sie Einblicke in Diskriminierungsformen, die mit Hate Speech verbunden sind, und deren Erkennung,</li> <li>» entwickeln Sie Ansätze, um das Konzept individuell an die Gegebenheiten Ihrer Bibliothek anzupassen.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verfügen Sie über erweiterte Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Hate Speech und wissen, wie Sie Counter Speech fördern können,</li> <li>» haben Sie einen besseren Überblick über unterschiedliche Diskriminierungsformen und können diskriminierende Kommentare besser einordnen,</li> <li>» verstehen Sie die wesentlichen Elemente eines medienpädagogischen Angebots zu sensiblen Themen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, das im Seminar erprobte Workshopkonzept eigenständig umzusetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt. Ergänzend werden Ihnen Materialien und eine Aufgabe für die anschließende Selbstlernphase über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Planspiel, Situationssimulation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Silke Keßler</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops sowie eines Tablets oder Smartphones, möglichst mit Zugang zu Social-Media-Plattformen. Für die Selbstlernphase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden nach dem Präsenztermin an.</p>
<b>Termin</b>	<b>22.09.2025</b>   10.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 70,- Euro.
<b>Ort</b>	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security Gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird die Cloudplattform Sciebo zur Bereitstellung der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>24.09.2025</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

## Angebote zu Comics und Mangas in Öffentlichen Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Angebot an Comics und Mangas erweitern, pflegen und gezielt vermitteln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Comics und Mangas erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und bieten Öffentlichen Bibliotheken die Chance, neue Zielgruppen zu erreichen und bestehende Nutzer*innen noch besser zu bedienen.</p> <p>Das Seminar bietet praxisnahe Einblicke in den Aufbau, die Pflege und die gezielte Vermittlung eines bedarfsgerechten Comic- und Manga-Bestands. Neben aktuellen Trends und Bestsellern werden Strategien zur kosteneffizienten Umsetzung sowie mögliche Kooperationen und Fördermöglichkeiten behandelt. Ein praktischer Teil gibt Impulse für Veranstaltungsformate rund um Comics und Mangas, um die Attraktivität des Bibliotheksangebots und vor allem die Leseförderung für junge Menschen zu stärken.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsaufbau und -pflege: Welche Comics und Mangas laufen aktuell gut? Orientierung je nach Bibliotheksgröße</li> <li>» Zielgruppenarbeit: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch pädagogisches Lehrpersonal gezielt ansprechen</li> <li>» Niedrigschwellige Umsetzung: Was lässt sich auch mit geringem Budget realisieren?</li> <li>» Comics als Medium zur Leseförderung und Wissensvermittlung: Einsatzmöglichkeiten und Beispiele</li> <li>» Kooperationen, Finanzierung und Fördermöglichkeiten für den Ausbau des Comic- und Manga-Angebots</li> <li>» Praktische Umsetzung: Veranstaltungen, Lesungen und Autor*innenaktionen rund um Comics und Mangas</li> <li>» Steigerung der Ausleih- und Besuchszahlen durch gezielte Comic- und Manga-Angebote</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie aktuelle Trends und Bestseller im Bereich Comics und Mangas und wissen, wie Sie diese in Ihren Bestand integrieren,</li> <li>» haben Sie Strategien kennengelernt, um neue Zielgruppen, insbesondere junge Menschen, zu erreichen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie auch mit geringen Mitteln ein attraktives Comic- und Manga-Angebot umsetzen können,</li> <li>» sind Sie in der Lage, geeignete Veranstaltungen und Aktionen rund um Comics und Mangas zu planen und durchzuführen,</li> <li>» haben Sie Ideen für Kooperationen und Fördermöglichkeiten erhalten, um das Angebot langfristig zu stärken.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Meheddiz Gürle</b> Stadtbücherei Bochum</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>30.09.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbücherei Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

Service

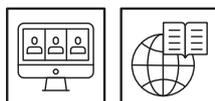

[Anmeldung](#)

## 7.10 Strategie

# Strategieentwicklung in Öffentlichen Bibliotheken mit der SWOT-Analyse als Planungsinstrument in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die an der Strategieentwicklung beteiligt sind und erste Schritte gehen oder eine bestehende Strategie weiterentwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Eine strategische Ausrichtung ist für Öffentliche Bibliotheken essenziell, um sich nachhaltig weiterzuentwickeln und auf Veränderungen im Umfeld zu reagieren.</p> <p>In diesem Seminar wird die SWOT-Analyse als bewährtes Instrument zur Strategieentwicklung vorgestellt. Nach einer Einführung in die Methode im ersten Videomeeting erarbeiten die Teilnehmer*innen in der Selbstlernphase eine individuelle SWOT-Analyse für ihre Bibliothek und beleuchten die Stärken und Schwächen (Ist-Analyse) ihrer Einrichtung sowie die Chancen und Risiken, die sich aus dem Umfeld ergeben (Umfeld-Analyse). Für die Analysearbeiten erhalten die Teilnehmer*innen von der Dozentin ein individuelles Feedback. Aufbauend auf den Ergebnissen der Selbstlernphase werden im zweiten Videomeeting strategische Ziele abgeleitet, zu denen dann konkrete Maßnahmen erarbeitet werden.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn findet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Moodle-Austauschforum statt, um die Inhalte gezielt auf die Bedarfe der Teilnehmer*innen anzupassen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die SWOT-Analyse als Methode zur Strategieentwicklung und können sie anwenden,</li><li>» haben Sie eine fundierte Ist- und Umfeldanalyse für Ihre Bibliothek erstellt,</li><li>» sind Sie in der Lage, strategische Ziele aus den Analyseergebnissen abzuleiten,</li><li>» wissen Sie, wie aus den strategischen Zielen konkrete Maßnahmen entwickelt werden.</li></ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<b>Sonja Bluhm</b> Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Strategieberaterin, Teamcoach
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 18 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 10 Stunden nach dem 1. Videomeeting bis zum 27.10.2025 (Abgabetermin) an.
<b>Termin</b>	<b>01.10.2025 - 10.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>01.10.2025</b>   9.00 - 13.00 Uhr <b>10.11.2025</b>   9.00 - 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 22.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 185,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

### Service



[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich intensiver mit ethischen Fragen und kreativen Möglichkeiten rund um KI auseinandersetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet Öffentlichen Bibliotheken vielfältige neue Möglichkeiten – von der kreativen Gestaltung von Angeboten bis hin zur Unterstützung im Arbeitsalltag. Doch gleichzeitig werfen KI-Anwendungen zentrale ethische Fragen auf: Wie können Bibliotheken KI sinnvoll und verantwortungsvoll nutzen? Welche Herausforderungen entstehen insbesondere im Umgang mit Kindern und Jugendlichen?</p> <p>Das Seminar bietet eine praxisnahe Auseinandersetzung mit den kreativen Potenzialen und den ethischen Herausforderungen von KI. Die Teilnehmer*innen reflektieren Chancen und Grenzen, erproben KI-Tools in interaktiven Übungen und entwickeln eigene Ideen für einen verantwortungsvollen Einsatz im Bibliothekskontext.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» KI-Grundlagen: Datenschutz, Bias, Urheberrecht</li> <li>» Kreative KI-Anwendungen: Chancen für Bibliotheksangebote</li> <li>» Ethische Fragestellungen: Verantwortungsbewusste Nutzung im Umgang mit Nutzer*innen, insbesondere Kindern und Jugendlichen</li> <li>» Praxisübungen mit KI-Tools wie ChatGPT &amp; DALL-E</li> <li>» Entwicklung eigener Strategien für den KI-Einsatz in der Bibliothek</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Grundlagen von KI und deren ethische Herausforderungen für Bibliotheken,</li> <li>» können Sie kreative Einsatzmöglichkeiten von KI reflektieren und deren Chancen und Grenzen einschätzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ethische Dilemmata zu analysieren und verantwortungsbewusste Strategien für den Bibliotheksalltag zu entwickeln,</li> <li>» haben Sie praxisnahe Erfahrungen mit KI-Tools gesammelt und konkrete Ideen für den Einsatz in Ihrer Bibliothek erarbeitet.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, exploratives Testen, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Andrea Rings</b></p> <p>Autorin, Trainerin und TÜV-zertifizierte KI-Expertin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Ein eigenes Laptop oder iPad/Tablet kann mitgebracht werden (kein Muss).
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>06.10.2025</b>   10.30 - 17.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 25.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek Mönchengladbach im Carl-Brandts-Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 Mönchengladbach

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kompetenzen in den Bereichen Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken verstehen sich als offene Orte des Wissens, der Information und der Teilhabe – für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, sozialer Situation, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder physischen/psychischen Fähigkeiten. Besonders für diejenigen, die sonst erschwerten Zugang zu Bildung und Kultur haben, bieten sie wertvolle Angebote. Viele Bibliotheksmitarbeiter*innen wünschen sich, aktiv dazu beizutragen, Diskriminierungen entgegenzuwirken. Doch um Diversity in der Bibliothek wirklich nachhaltig umzusetzen, ist es entscheidend, sich mit der Vielfalt unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen und das eigene Handeln zu reflektieren.</p> <p>Ebenso vielfältig wie unsere Gesellschaft sind die Barrieren und Diskriminierungserfahrungen, die Menschen machen, wenn sie nicht der sogenannten gesellschaftlichen Norm entsprechen. Das Ignorieren von Diversity-Dimensionen kann Chancenungleichheit verstärken und Diskriminierungsmechanismen begünstigen. Dadurch wird das Arbeitsklima negativ beeinflusst, die Zusammenarbeit beeinträchtigt und Motivation ausgebremst. Gelingt es jedoch, Diversity inklusiv zu verankern, können sowohl die Bibliothek als Organisation als auch die Mitarbeiter*innen und Benutzer*innen von der starken Perspektivenvielfalt profitieren. Eine inklusive Arbeitsumgebung, in der sich alle wertgeschätzt fühlen und ihre Potentiale entfalten können, fördert die Kreativität, die Innovationsbereitschaft und die Problemlösungsfähigkeiten.</p> <p>Das Seminar zielt darauf, die Teilnehmer*innen für die Bedeutung von Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion zu sensibilisieren und praxisnahe Ansätze zu entwickeln, um eine vielfältigere, gleichstellungsorientierte Arbeitsumgebung zu schaffen und Bibliotheken als offene, chancengerechte Orte weiterzuentwickeln.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Grundlagen von Diversity und Inklusion,</li><li>» haben Sie einen Überblick über Ihre eigenen Diversity-Kompetenzen,</li><li>» wissen Sie, wie Sie mit eigenen Wahrnehmungsverzerrungen umgehen können,</li><li>» haben Sie sich mit der eigenen Position im System von Diskriminierung und Privilegierung auseinandergesetzt,</li><li>» können Sie besser einschätzen, wie gut Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion in Ihrer Bibliothek schon mitgedacht werden und wo noch Handlungsbedarf besteht.</li></ul>
<b>Format</b>	<b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Eva Gottwalles</b> Systemische Organisationsberaterin für Gender- & Diversitykompetenz
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden
<b>Termin</b>	<b>09.10.2025</b>   9.30 - 13.30 Uhr <b>10.10.2025</b>   9.30 - 13.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.08.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

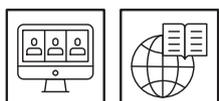
Service



**Anmeldung**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die analoge und digitale Veranstaltungsangebote für Kinder und Jugendliche im Bereich Leseförderung entwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Thema Leseförderung ist eine ideale Schnittstelle, um Bibliotheken in Bildungspartnerschaften mit Kitas, Schulen oder Betreuungseinrichtungen als wichtige Orte der Medienbildung zu etablieren oder auszubauen. Im ersten Teil vermittelt dieses zweitägige Seminar anhand anschaulicher Beispiele einen Eindruck, wie Leseförderungsprojekte mit analogen und digitalen Hilfsmitteln in der Bibliothek entwickelt und organisiert werden können, und welche Faktoren dabei entscheidend zum Gelingen beitragen. In der Selbstlernphase werden anhand eines Kriterienkatalogs Rahmenbedingungen und Inhalte für Veranstaltungen in der eigenen Bibliothek erarbeitet. Sofern dabei digitale Tools zum Einsatz kommen, können die Angebote auch am Medienkompetenzrahmen NRW ausgerichtet werden. Im zweiten Online-Block werden die Ideen und Ergebnisse durch die Teilnehmer*innen vorgestellt und besprochen.</p> <p>Die Veranstaltung bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» einen Überblick über analoge und digitale Hilfsmittel,</li> <li>» praxisnahe Fallbeispiele, wie Lesemotivation und Lesefertigkeit mithilfe analoger und digitaler Projekte in der Bibliothek spielerisch gesteigert werden können,</li> <li>» interaktive Workshopeinheiten, die den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag erleichtern.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Schritte des Leseerwerbs,</li> <li>» haben Sie einen profunden Überblick zu analogen und digitalen Medien als Werkzeuge in der Leseförderung gewonnen,</li> <li>» können Sie ausgehend von Praxisbeispielen zielgruppengerecht eigene Projektmodelle für Ihre Bibliothek entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Simone Freiwald</b> Leseförderung &amp; Medienvermittlung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 9 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>27.10.2025 - 03.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>27.10.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>03.11.2025</b>   9.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



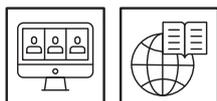
Fachstelle  
Öffentliche  
Bibliotheken  
NRW

[Anmeldung](#)

## Sichtbarkeit digitaler Angebote Öffentlicher Bibliotheken steigern - Strategien für mehr Aufmerksamkeit in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Angebotspräsentation tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die Digitalisierung verändert nicht nur die Art, wie Informationen bereitgestellt werden, sondern auch die Erwartungen der Nutzer*innen an Bibliotheken. Viele digitale Angebote, von Datenbanken über Streaming-Dienste bis hin zu interaktiven Lernplattformen, sind vorhanden – doch wie können sie gezielt sichtbar gemacht und nachhaltig in den Bibliotheksalltag integriert werden?</p> <p>Dieses Seminar gibt praxisnahe Impulse, wie Bibliotheken ihre digitalen Angebote effektiv bewerben und deren Nutzung steigern können. Es zeigt Wege auf, digitale Angebote strategisch in die Bibliothekskommunikation einzubinden und sowohl online als auch vor Ort attraktiv zu präsentieren. Nach inhaltlichen Impulsen entwickeln Sie gemeinsam Strategien und konkrete Maßnahmen, um die Sichtbarkeit und Nutzung digitaler Angebote in Ihrer Bibliothek zu optimieren.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarstart erhalten Sie eine kurze Befragung zu den bereits bestehenden Aktivitäten in Ihrer Bibliothek, um das Seminar so passgenau wie möglich zu gestalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Herausforderungen und Chancen bei der Vermittlung digitaler Angebote,</li><li>» haben Sie Best-Practice-Beispiele kennengelernt, wie digitale Angebote sichtbar gemacht werden können,</li><li>» verstehen Sie, wie Zielgruppen gezielt angesprochen und neue Nutzer*innen gewonnen werden können,</li><li>» haben Sie Strategien zur Integration digitaler Angebote in bestehende Bibliotheksformate entwickelt,</li><li>» verfügen Sie über erste konkrete Ideen zur Umsetzung in Ihrer eigenen Bibliothek.</li></ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater und zertifizierter Online-Trainer
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>04.11.2025 - 20.11.2025</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>04.11.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr <b>20.11.2025</b>   9.30 - 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 23.09.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 130,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**



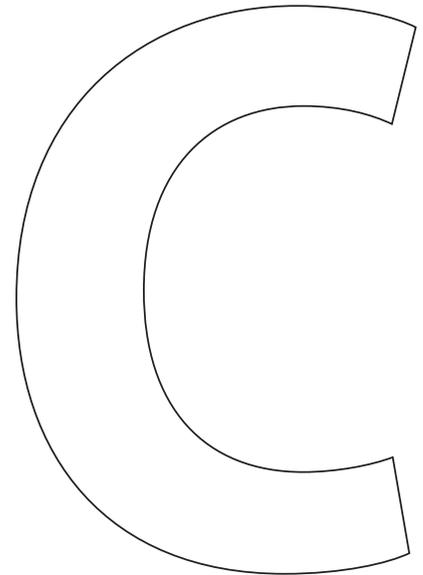
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits systematische Kooperationen haben und diese weiterentwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Kooperationen und Netzwerke sind für Öffentliche Bibliotheken ein zentraler Erfolgsfaktor, um Reichweite, Angebote und Services zu erweitern. Dieses Seminar setzt bei der Analyse bestehender Kooperationen oder Netzwerke an und zeigt auf, wie Netzwerke strategisch reflektiert und weiterentwickelt werden können. Im Fokus stehen der Umgang mit Herausforderungen in Kooperationen sowie Strategien zur professionellen und konstruktiven Weiterentwicklung oder Beendigung von Partnerschaften.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Netzwerkanalyse: Bestehende Kooperationen reflektieren, Konflikte identifizieren und Potenziale für Weiterentwicklung erkennen</li><li>» Konstruktiver Umgang mit Herausforderungen in Kooperationen und Netzwerken</li><li>» Professionelle Beendigung von Kooperationen: Strategien und Kommunikation</li></ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Ansätze zur Analyse und Weiterentwicklung Ihrer bestehenden Kooperationen und Netzwerke kennengelernt,</li><li>» wissen Sie, wie Sie Herausforderungen und Konflikte in Kooperationen professionell managen,</li><li>» sind Sie in der Lage, eine Kooperation bei Bedarf souverän zu beenden.</li></ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft, Schwerpunkte: Bibliothekspolitik und Community Building in Organisation und Gesellschaft
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>14.11.2025</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.10.2025
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbücherei Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

Service



Anmeldung



---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Termin</b>	<b>06.10.2025 - 23.01.2026</b> (Wintersemester 2025/26)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommt in beiden Semestern das kombinierte Modul Organisation/Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Programmieren und Data Librarianship (PDL) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE).</p> <p>Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt (06.-10.10.2025 und 19.01.-23.01.2026) und ortsunabhängig über Zoom (07./08.11. und 05./06.12.2025)
<b>Format</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Voraussetzung</b>	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden.
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Programmieren und Data Librarianship und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2025 (für das Wintersemester 2025/26)
<b>Kontakt</b>	<p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b>  Prof. Dr. Inka Tappenbeck  <a href="mailto:inka.tappenbeck@th-koeln.de">inka.tappenbeck@th-koeln.de</a></p> <p>Luca Berrens  <a href="mailto:luca.berrens@th-koeln.de">luca.berrens@th-koeln.de</a></p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b>  Konstanze Sigel  <a href="mailto:konstanze.sigel@th-koeln.de">konstanze.sigel@th-koeln.de</a></p>

---

<b>Inhalt</b>	<p>Organisation 2</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Kommunikationsunterstützung und Teambildung unter Bezugnahme auf die Zielsetzungen, das Angebot und die Organisation des Praxisprojektes sowie der Wahlpflichtmodule</li><li>» Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester</li><li>» Analyse von Blended-Learning-spezifischen Kommunikationsbarrieren</li><li>» Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bezüglich der Wahlpflichtmodule</li><li>» Antizipation von inhaltlichen Optionen, zeitlichen und persönlichen Herausforderungen in Bezug auf die Phase der Erarbeitung der Masterthesis</li></ul> <p>Soziale Kompetenz 2/Rhetorik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Präsentationstechniken und -methoden (inklusive praktischer Übungen)</li><li>» Rhetorik (inklusive praktischer Übungen)</li></ul> <p>Methoden 2/Methoden des Projektmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Definieren des Projektzieles</li><li>» Strukturierung von Projektphasen</li><li>» Ressourcenplanung</li><li>» Stakeholder- und Risikoanalyse</li><li>» Entwickeln eines Projektplanes</li><li>» Kontrolle des Projektverlaufes</li></ul>
---------------	---

---

<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Luca Berrens, Peter Slegers</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Marion Creß</b> Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik</p> <p><b>Birgit Pawelzik</b> Lehrbeauftragte für „Presenting in English“</p>
---------------------	---

---

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Steuerung einer Bibliothek<ul style="list-style-type: none"><li>– Prozessdefinition / Prozessmanagement</li><li>– Service Blueprint Verfahren zur Prozessfassung</li><li>– Methoden zur Erfassung von Bibliotheks(Ist-)analysen</li><li>– Bibliothekskonzeption und Strategie-Modelle</li></ul></li><li>» Personalmanagement in einer Bibliothek<ul style="list-style-type: none"><li>– Personalführung in Change-Prozessen</li><li>– Methoden der Personalentwicklung</li><li>– Personaleinsatzplanung</li></ul></li></ul>
---------------	---

---

<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>BD Dr. Joachim Kreische</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>
---------------------	--

---

---

**Inhalt**

- » Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft (u.a. mit Bezug auf digitales Publizieren, Forschungsdatenmanagement, Bibliometrie)
- » Fachspezifische Informationspraxis und Wissenskulturen
- » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft: praktische Ausprägungsformen und Varianten
- » Aktuelle Entwicklungen wissenschaftsbezogener Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Strukturen und Funktionen der digitalen Wissenschaftskommunikation
- » Konzeption von Informationsdienstleistungen für die digitale Wissenschaft

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Claudia Frick**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

---

**Inhalt**

- » Datenformate für bibliografische Referenzdaten (JSON, RIS, BibTex u.a.)
- » Datenexport und -import, Transformation von Datenformaten
- » Forschungsdaten (Aufgaben des Forschungsdatenmanagements, rechtliche Aspekte, Policies, Repositorien & Initiativen)
- » Prinzipien des Information Retrieval (Index, Boole, Recall/Precision, Vektorraummodell, Relevance Ranking)
- » Automatisches Indexieren (Linguistische Verfahren, Statistische Verfahren)
- » Automatisches Erschließen an Bibliotheken (Einsatzmöglichkeiten und bibliothekspolitische Implikationen)

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Klaus Lepsky**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Stefan Grün**

Universität Duisburg-Essen

---

---

**Inhalt**

- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
- » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nicht-kommerziellen Suchsystemen
- » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
- » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen (z. B. Kataloganreicherung, Mashups, PDA)
- » Softwareergonomie und Web Usability
- » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
- » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte
- » Umsetzung der Konzepte digitaler Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit für ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Objekttypen
- » Fallbeispielbasierte Ermittlung und Festlegung wesentlicher Eigenschaften digitaler Objekte in Abhängigkeit von ausgewählten Zielgruppen

---

**Dozent\*innen**

**Claudia Piesche**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Adrian Pohl**  
hbz Köln

---

---

**Inhalt**

- » Organisations- und Ordnungsrecht
- » Urheberrecht und Datenschutzrecht
- » jeweils aktuelle juristische Themen wie Bibliotheksgesetzgebung

---

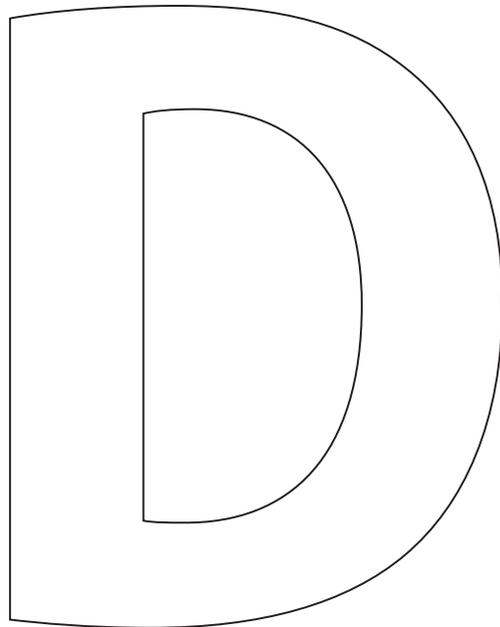
**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Katja Bartlakowski**  
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

Anmeldung





---

## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses der TH Köln ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:  
[www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse\\_5882.php](http://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php)

---

<b>Zielgruppe</b>	Der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“ richtet sich an Beschäftigte aus den wissenschaftsnahen Infrastrukturbereichen (unter anderem aus Hochschulbibliotheken, Rechenzentren oder aus der Forschungsförderung) sowie an Beschäftigte aus der aktiven Forschung (unter anderem Data Stewards, Data Scientists).
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge der Digitalisierung der Wissenschaft rückt Forschungsdatenmanagement (FDM) immer stärker als Aufgabenfeld in den Fokus von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Wissenschaftliches Arbeiten findet in den verschiedenen Fachdisziplinen zunehmend in digitalen Arbeitsumgebungen statt, die mit der Entwicklung neuer Methoden und einer rasant wachsenden Datenmenge einhergehen. Der Umgang mit diesen Daten erfordert ein enges Zusammenspiel zwischen Forschenden und Informationsdienstleistenden der wissenschaftlichen Einrichtungen, da neben den fachbezogenen Aspekten des FDM auch eine Reihe von generischen Fragestellungen, zum Beispiel in Bezug auf Sicherung, Pflege, Erschließung und Nachnutzung von Forschungsdaten, beantwortet werden müssen.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“ ermöglicht einen Einblick in verschiedene Bereiche des Forschungsdatenmanagements und zielt darauf ab, Beschäftigte aus wissenschaftsnahen Infrastrukturbereichen sowie aus der aktiven Forschung für die gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben in diesem Kontext zu qualifizieren. Das thematische Spektrum des Zertifikatskurses reicht vom Forschungsdaten-Lebenszyklus, typischen Datentypen und Forschungsprozessen in verschiedenen Fachgebieten, Open Science, Beratungsansätzen zum FDM und Forschungsprojektmanagement, über die erforderliche technische Infrastruktur und Metadaten bis hin zu nachhaltigem Datenmanagement und relevanten rechtlichen Aspekten.</p> <p>Der Kurs ist als Blended-Learning-Angebot konzipiert, (virtuelle) Präsenz- und E-Learning-Phasen wechseln sich ab. Er enthält zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding sowie anwendungsbezogene Beispiele und Projekte.</p> <p>Die Inhalte des Kurses werden in zehn Modulen vermittelt:</p> <p><b>Modul 1:</b> Basismodul Grundlagen des FDM <b>Modul 2:</b> Basismodul Open Science &amp; rechtliche Aspekte <b>Modul 3:</b> Basismodul Forschung, FD &amp; FDM in den Fachgebieten <b>Modul 4:</b> Aufbaumodul Hacken &amp; experimentieren mit Daten <b>Modul 5:</b> Aufbaumodul (Meta-)Daten verwalten &amp; teilen <b>Modul 6:</b> Aufbaumodul Technische Infrastruktur <b>Modul 7:</b> Aufbaumodul Datenkuration und Datenmanagement sensibler Daten in Forschungsdatenzentren (FDZ) <b>Modul 8:</b> Aufbaumodul Daten- &amp; Projektmanagement in der Forschung <b>Modul 9:</b> Aufbaumodul FDM-Beratung &amp; Schulung <b>Modul 10:</b> Projektmodul</p> <p>Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Konrad Förstner, ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft.</p> <p>Die fachliche Leitung liegt bei Dr. Magdalene Cyra, Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw sowie bei Birte Lindstädt und Rabea Müller, ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements,</li><li>» haben Sie einen Einblick in den Umgang mit Forschungsdaten in verschiedenen Fachdisziplinen gewonnen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Inhalte des Kurses projektbezogen anzuwenden und in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Blended Learning</b></p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online). Er enthält zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding sowie anwendungsbezogene Beispiele und Projekte.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Die Interessierten müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Studienabschluss verfügen. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Umgang mit Forschungsdaten. Bewerbungen von Personen mit einer Verortung in Nordrhein-Westfalen werden bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat mit 8 ECTS

Für die Anwesenheit bei allen Modulen, welche die Teilnehmer\*innen absolviert haben, wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Rahmen des Projektmoduls mit Erstellung einer Projektarbeit erreicht werden. Dazu bearbeiten die Teilnehmer\*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten.

---

**Wissenschaftliche  
Leitung**

**Prof. Dr. Konrad Förstner**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

**Dozent\*innen**

**Dr. Alexandra Axtmann**

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

**Jacob Benz**

Hochschule Darmstadt – Fachbereich Media

**Katarzyna Biernacka**

discipline workshops

**Prof. Dr. Mirjam Blümm**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute

**Dr. Stefan Büdenbender**

Hochschule Darmstadt – Fachbereich Media

**Dr. Constanze Curdt**

GEOMAR - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

**Dr. Magdalene Cyra**

Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw

**Prof. Dr. Konrad Förstner**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und  
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner**

Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

**Thomas Hartmann**

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

**Daniela Hausen**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

**Kerstin Helbig**

Humboldt-Universität zu Berlin – Computer- und Medienservice

**Dr. Ivaylo Kostadinov**

Universität Bremen – Fachbereich Geowissenschaften

**Dr. Harald Kusch**

Universität Göttingen – Institut für Medizinische Informatik

**Marina Lemaire**

Universität Trier – Servicezentrum eSciences

**Birte Lindstädt**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Alexia Meyermann**

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Forschungsdaten Bildung

**Mario Moser**

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

**Rabea Müller**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Dr. Sebastian Netscher**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Dr. Jochen Ortmeyer**

RWTH Aachen – Institut für bioanorganische Chemie

**Dr. Michaela Rizzoli**

Universität Bremen – SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

**Pia Rudnik**

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Christina Schröder**

Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw

**Dr. Pascal Siegers**

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Forschungsdatenzentrum ALLBUS

**Benjamin Slowig**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Christian-Maximilian Steier**

Hochschule Düsseldorf, ZWEK

**Robert Ulrich**

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

**Oliver Watteler**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Dr. Andreas Weber**

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Cord Wiljes**

Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e. V.

---

**Tools / Technik**

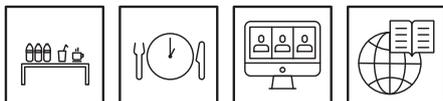
Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Live-Online-Meetings, die über eine Video-Konferenzsoftware – in der Regel Zoom – stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Bitte bringen Sie ein eigenes vorinstalliertes Laptop zu den Präsenzterminen mit. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig installieren zu können.

## Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement 2025/26

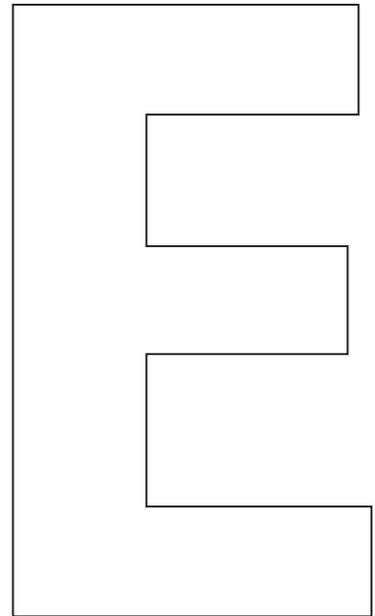
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Zertifikatskurs dauert 10 Monate und ist als Blended-Learning-Kurs mit einem Wechsel von (virtuellen) Präsenzterminen (etwa 80 Stunden, je nach Modulauswahl) sowie anschließenden Selbstlernphasen (etwa 125 Stunden) konzipiert. Zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS kann fakultativ eine Projektarbeit (in Modul 10) abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit etwa 35 Stunden kalkuliert wird. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt etwa 240 Stunden.
<b>Termin</b>	<b>03.09.2025 – 26.06.2026</b> (Kurslaufzeit)  Präsenztermine und Live-Online-Meetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>03.09.2025 - 05.09.2025</b>   drei Tage Präsenz TH Köln <b>26.09.2025</b>   6,5 Stunden Live-Online <b>31.10.2025</b>   6,5 Stunden Live-Online <b>14.11.2025</b>   6,5 Stunden Live-Online <b>05.12.2025</b>   7 Stunden Live-Online <b>19.12.2025</b>   7 Stunden Live-Online <b>30.01.2026</b>   6,5 Stunden Live-Online <b>20.02.2026</b>   6,5 Stunden Live-Online <b>06.03.2026</b>   4 Stunden Live-Online <b>27.03.2026</b>   6,75 Stunden Live-Online <b>17.04.2026</b>   4 Stunden Live-Online <b>08.05.2026</b>   6,75 Stunden Live-Online <b>26.06.2026</b>   ein Tag Präsenz TH Köln
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.04.2025 für den nächsten Kurs 2026/27 voraussichtlich ab Frühjahr 2026
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Die Kursgebühr beträgt 2.500,- Euro.  Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Digitalisierungsoffensive des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und wird in Kooperation mit der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement NRW – fdm.nrw und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften durchgeführt. Für Beschäftigte aus förderfähigen Institutionen im Rahmen der Digitalisierungsoffensive NRW werden Stipendien vergeben, die bis zu 80 % der Kursgebühr abdecken und einschließlich des 2025 startenden Durchgangs zur Verfügung stehen. Eine gesonderte Bewerbung für ein Stipendium ist nicht notwendig. Nach Auswahl der Teilnehmer*innen wird eine Prüfung zur Erfüllung der Kriterien für eine Stipendienvergabe erfolgen.  Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Notwendige Übernachtungen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu buchen und zu zahlen.  Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.
<b>Ort</b>	ZBIW-Moodle-Plattform; Zoom; TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

### Service



[Anmeldung](#)





---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:

[www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote\\_5884.php](http://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php)



## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldungen**
- 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 13.05.2025

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Die Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen gilt immer nur für die bei der Anmeldung hinterlegte Person, die vom ZBIW eine Einladung/Zusage erhalten hat. Die Anmeldung ist grundsätzlich personalisiert und nicht übertragbar. Möchten Sie mit mehreren Personen an einer (Online-)Veranstaltung teilnehmen, so erfordert dies die Anmeldung aller Personen. Eine missbräuchliche Nutzung der Anmeldung wie beispielsweise die Weitergabe ohne Absprache mit dem ZBIW oder Nutzung einer Einzelmeldung für mehrere Personen ist ausdrücklich untersagt. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

### 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, einzuladen (siehe auch 6 Rücktritt).

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer\*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an die Angemeldeten weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

## 7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*TH Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: 0221 8275-3690*

*Mail: zbiw@th-koeln.de*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

*(Ende der Widerrufsbelehrung)*

## 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

## 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**TH Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**Telefon: 0221 8275-3693 / E-Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Leitung



Prof. Dr. Anke Petschenka  
0221 8275-5389  
anke.petschenka@th-koeln.de

## Ihr ZBIW. Team

Fotos: Heike Fischer, Copyright ZBIW TH Köln

### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Britta Herres  
0221 8275-3692  
britta.herres@th-koeln.de



Bettina Schumacher  
0221 8275-3693  
bettina.schumacher@th-koeln.de



Ute Sander  
0221 8275-5433  
ute.sander@th-koeln.de

### Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek  
0221 8275-3695  
marvin.lanczek@th-koeln.de

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel  
0221 8275-3691  
konstanze.sigel@th-koeln.de



Sarah Rögl  
0221 8275-5314  
sarah.roegl@th-koeln.de



ZBIW.  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
[zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

Postanschrift:  
ZBIW.  
TH Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**